Daniel·ij·
Matas·ix·
b

Legit in 2° lib° Regū 2° cap° Abuer precepit mitti ea
ul vrb ad dauid ꝛ ibidem
ve ad ea p̄duceret eccl̄am
xp̄m ille qui tūc legitur
dom̄i cant. Et figurabat
aduentū magor ad xp̄m qui
cū muner̄ib⁹ xp̄m
adorabant

Legit in 2° lib° regū 2° cap°
q̄ regina Saba audita fama
Salomonis venit in hierusalē
cū magis numer̄ib⁹ et ornatu
camel⁹ q̄ regina gentis erat
Et hic figurabat gentes q̄
dum de longinq° mundi ven-
erant adorare

Dauid

ysme · lx ·

Reges tharsis ꝛ insule munera offerent

Et adorabūt eum omnes reges terre

omnes gentes

ꝟ. plebs noua quā nō cognouisti
inuocabit te

ꝟ. Hec hymatee gentes nouā
ad christū venientem

Dilexisti iustic̄iam ꝛ odisti iniquitatem

ꝟ. Christus adiuuabit eam deus mane

Salomon ·ixm·

Diliges deum tuum ꝛ
proximum tuum sicut
teipsum

Hucht lesen mdem tzwerde
boiche der kommye mdeme
drytten capittel daz albeer
was eyn fursste der ritter sthaff
Goulis quam zu damit jn sthe
yrusalem auff daz er yme zu
brechte daz gantze voulk vā
sthrahel die do waren uae vol
gen dem hymel Saulis daz be
tzeichent die zo kumsst der
dryer kommye die da quame
zo crysto mit toeslichen ga
ben yme an zo beden

Hucht lesen mdeme
drytten boiche der kumm
ye mdem tzenden capit
tel daz die kommye yme
Zaba vernam van dem
grossen stryte vn zeye
melitz der kommet Salo
mons vnd quam jn sthrijt
mit grossen gaben yme
aen zu beden vnd die ky
mmyme waz heydens
daz betzeichent daz voulk
daz van vremden landen
quam crystum anzubede

Damit sprycht die kumm
ye van tharsis vnd insule ha
ben ye offerit yre gaben

Jsaias sthryebt mdeme
ye capittel daz die mym
sthen haben angebeth die
bonsstrappen dymze horsse

Daz voulk betzeichent dy
mynsthen die bezerten xpō
vndertanich zo wesen

Desse mynsthen betzei
chene daz voulk die dae
bezerten zo kome zu
crysto

Jsaias sthryebt mdem tzwei
den capittel zu yme werde
y zu flussen vyll mensche
vnd wnt yr yme yheyn
vyl voulks

Galaudse sthryebt mde
zyemi capittel vo wirt
auff yhcen eyn sterne
aus Jacob vnd wirt auff
stan eyne yherte van
deme stamme Jesse

Christus der wart angebeth vnd yme
wart yoult wyrouch vñ myrra vmgelait

Bibl. Univ. Heidelb.

Es steit yesthynne mde
boiche lemitirt mdemexen
capittel daz alle vrauwe
die ſ waren yeberen vre
nsse yeberen plagen ſy
zo offerren mden tempel
vnlaeſſeden daz dar mit
eyme tdme oder ſchaffe
vn die armen die daz
ſchaffe nyet en hatten
die offerden tzwa tmtel
duuen oder tzwa ander
jnnge duue vm daz kyt
daz taden ſy vmr pre tzy
nyyonge daz die jnnffer
maria ouch volbrachte
wie wal ſy der tzeyn
yonge nyet bedorffte

Denne ſpricht der hē
ſt m ſynem heilgen
tempel

All hye wirt daz teyne
teynt yeoffert nden tem
pel anff daz nv wendegge
loſt

Zacharias ſchreibt mde
tweeden capittel Sich
ich werden kome vnd
werden myt m uch owe
ney

Es steit yesthynne mdeme
nſten bathe der tzynnge
mdem nſten capittel daz
ama die waz eyne muter
ſamuchis do ſy vne eroffenet
hatte do offerde ſy vne jn
den talernactel yedtz dem
prenſter helig wylche offe
ronge betzeichent vnſſ die
offermige die trſto yeſthayh
do er nden tempel yeoffert
wart

Malachias ſchreibt nidem
dritten capittel den her
ſthaffer den nſorchet der
wirt komen m ſynem heil
gen tempel

Daz ſamuel wart yeoffert
nden tempel betzeichent
die offermige trſto nden
tempel

Zophonias ſchreibt mdem
dritten capittel du tochter
ſyon ſfrahel der hye iſt
myt vndyme ryche

Die tzyne jnnffer hait ēpm yebracht mde
er wirt vnd die tzyne ſymeons haynt yne

Ecce duo tribus egypti et monachis thymiaterio
Ecce elongavi fugiens et mansi in solitudine

Oseę x.
Liber primus
Ve obrigę symulachi eoꝝ de populabit
E
De primo dr in ifinia mille symulachꝝ
vꝰ p mortem sacrū trinꝫ
virtus simulacrū
vꝰ Archo reperatur
Fra dyco cella mea
Sophō ii
Archa xpi
vꝰ vbola pritę xpo cecidę crpente

Hudir lesen mdem dritten
bouche der konunge
mdem tzweiden capittel
daz do der konunck saul
gestorben waz do nam
dauit rait mit dem hch
der antlborte vnde vñ
sprach daz er nu wnd
tzonte mdaz lant van
juda dauit betzeichent
erstm nder na tode he
rodis wnder quam in
daz lant van juda alz
vns der elbarmzlstale
tuget vñ sprecht daz der
engel des hern erstheñ
losep vñ sprach myn
daz bynt vñ sym mut
vñ ganck wnder in
daz lant van juda watz
sie semi nu todt dy ha
ben gesprochē die sele des
kunigs

Dauit sprecht herre
richtz vnss doch in dy
nem hevle

Do saul gestorben waz
quam dauit wnder
in synes vaders lant

Hudir lesen mdem bvche
genesis mden xxxvi vnd
xxxvii capittel do daz jacob
wnder quam in sym lant
da anst er gestulen waz dmth
synes bruders willen esau
do stricket 'er vñr pharaõ
vnd rnderz kamelen esele
vñ er vorhyrtz myt syne
hussrauben vñ kmderen
vnde jacob der synes bruder
sloe betzeichent xpm der
den kommet hern des sloe
der by esau betzeichent
wnst do hern des dot waz
quam xpñs wnder in
daz lant van juda

Oseas schribt ephraim
en wil myet weynen
wantz der herre hat sich
erbarmet ouer dich

Jacob waz forchtzen synes
bruder vñ waz doch
bezere zu sien synen
vader

Dseas schribt mde
xi capittel sch habe
mynen son aws dem
heyssthen aws egipte

Zacharias schribt mdem
nsten capittel sch sul wy
der kretzen in sylem mit
barmhertzicheit

Jhesus ist gesteigen aws egipten v
ist wnder komen zu rzyrz die heil
stede

Wen liest am dem
ersten buche der kay
nynge nidem xxvi ca
pittel daz der kommet
Saul hess toden alle
die preister des herren
in nobe wante sy damit
do er ysrahelen waz mit
synen vii rhauen sin
daz heilige brantz offe
Saul betzeichent herr
des damit betzeichent
xpm die preister betzei
chene die bruderre die
herodes durch cristus
willen hess toden

Damit spriche here
mie doch daz blut dyn
ra kein heylgen daz ver
gossen ist

Saul hant durch damit
ertodet die ysraheliter
des herren

Hieremias schribt in
dem xxxi capittel es
ist geschent eyne stymme
in deme twynge hymle
vnd weynen

Wen liest in dem
virden buche der kay
nynge nidem xi ca
pittel do daz die konyn
ginne athalia sach daz
ir son ysrahel waz do
liess sy toden alle die soen
des konynges do nam
die selbe des konynges
vnd verbarch synen sonne
sten son der ouch da na
kommet want die boese
konynginne betzeichet
herodes der durch trost
willen die kyndere liess
toden vnd daz kint daz
verborgen want betzei
chent xpm der van he
rodes heymlich ver
borgen want

Asa liest pubioz in de
xxvm capittel ein myr
redich synster synem
arme vnlide ab eyn ir
mende leide vnd eyn
hongerich here
Do der eyne son ysrahel
waz do want den an
derren der verborgen
waz ysrahel daz mehe

Oseas schribt in dem
viii capittel desse habe
ysrahel verworffen vnd mit
dirre mich

Dese sin durch cristus willen alle
ysrahel van desser werlt

David
Osee
Vindica nos dne i salutari tuo
Egyptenob ple qui dns debuit superbe
Ad patria david defuncto saul remeauit
Formidat ferus Jacob ardet vbi quietus
Osee ex egypto vocaui filium meum
Sacha primo
Ad loca sua regressi sunt

Hie lesen in exodo in dem xiiii capittel daz do der kunnich pharao waz vervolgen die kinder va Israhel vñ tzoch in mac mit wagen vñ perden midaz rode meer vñ der herre tzoch ein sie die wasser des meris vñ laste also sin vanlt van den heiden yrer vyande die sy warn vervolgen so ist nu durch daz wasser der denisse daz van troyo consecrirt ist haut er daz christen vanlt erlost van den erff sinden

Isaias schribt in dem xii capittel pr̃ocient schepfe die wassere in vrieden van den brunnen des ge sunt machers

Die vyande die durch den weth des roten meris sin ertrunken

Also lest in dem buche ezechielis in dem xxxv capittel Ich werden auff euch gyessen daz reyne wasser

Hie lesen in dem buche exodi in dem xiiii capittel daz die boden die waren gestat midaz lant der gelesen daz ein iecslicher den sy under van dannen gin yghen do brachten sie mit yn eynen driben vnd drugen den an eyme stucke lange die perden in eyn getrwech musse der gemeyn des landes daz betreichent wille wir yhan midaz ruche der heimele so mosse wir vm yhan durch daz wasser der denisse

Dauit spricht pr̃ocient in dem lxxvii capittel hodie herzen wal saigen van den brunnen van Israhel

Daz wasser wurt durch gangen vñ deme wurt zu gelonght daz vatter lant mit hungir

Zacharias schribt in dem xiiii capittel in den daghen so wurt der brun offenbare mache daz hymmelsch dannt

Do christus wart gedoufft do wart ouch die doufft consecrirt

Den lest nidem bonche
Genesi nidem xxvv capittel
Dar esau dmrch die begerden
yre der yssen die sm brod
Jacob bekerte verkonfte er
yme alle seyn yrste geborz
recht daz waz die ere die
eynem yrste yeborn zu yre
Jarr vii verlorn dar zo
seynen vaderlichen segen
So hant der duuel hmse
yrste alderz mit yrulsicheit
vii haesatt bedraegen do
er sprach zu mlcher stu
de daz yr esset van deh
frucht so werdet yr ych
den yrdeyn vii wyssent
gnyt in baese

Denne spricht sy habe
mich verslicht vii ver
spottet myt verspottungen

Durch die begerlicheit
die esau hatte zu den
linsen hait esau duel ver
laeren sym eygen ere

Den lest nidem tzweide
bonche der konnyge mde
vii capittel seh habe yre
meynlich yetodet alle my
ne viande

Den lest nidem bonche che
nesi nidem dryetzen capittel daz
adam vii eua wmdy bedrae
gen dmrch den slangen der
sy mit yrulsicheit verforhte
wante der duuel yzhet vnsse
na als eyn instrument zo be
dyetzen daz begeichent vnsse
bekenmyze die der duuel epō
erbait do er sprach ist daz du
bist yetz sen so mache daz
desse stymme hwerden zu broide
wilche bekenmyze yrulsicheyt
fubrengyet

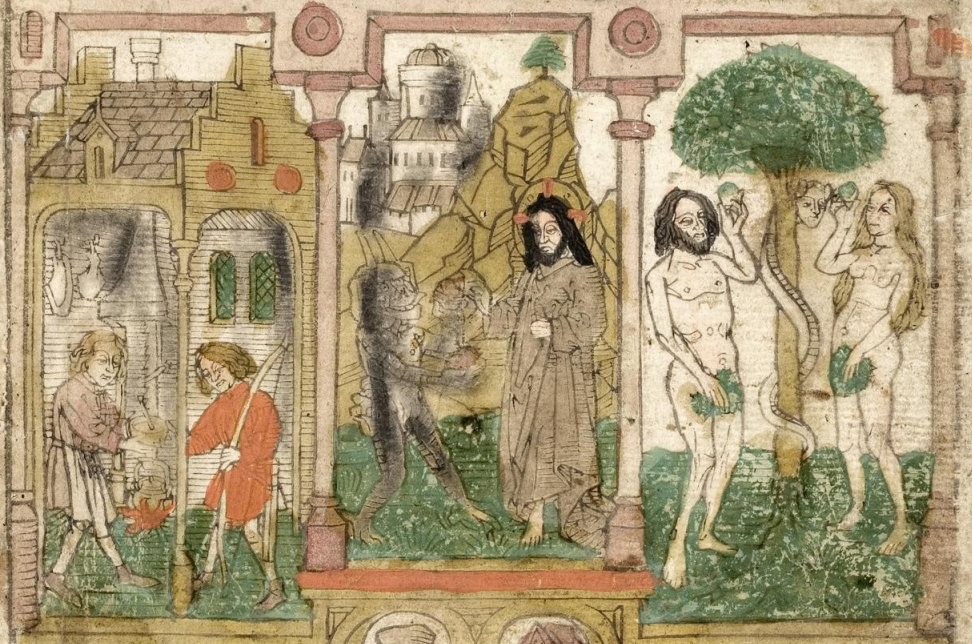
Ysaias schrzibt nidem xxxvi
capittel eyne baese gedecht
nisse ist yrlich als syn vmzy
neb dmrch nyeyne schaemen
glase

Der slange hait verwonne
adam daz weyp tzu eyme
zu der yssen

Job schrzibt nidem xxbi capittel
meyn wyant ist mych mit
den alre erschzeckelichsten
ougben aen seen

Sathanas hait xpm̄ tempteert auff
daz er yme mehnte zu verdyenen

Dñs ihesus xps
vlcus xpi
Tentauerit me tentauerit me tentauerit me
Prima temptacio qui habuit gula



Job ob ardore apūi male
Serpes vi
Job xvi
Dñs ihesus xps

Hyer-lesen in dem ersten
boiche der koninge in
xvm capittel dat do dauit
Goliam erslagen hatte
do sneyt er sime aff sin
houfft vn sante dat in
synre hant vn do er quam
van dem stryde do gynge
mne die vrauwen yut
yham mit tzymbolen vnd
seyten spyll vn warn in
freuchten yut sangen
in yhrim mit gensen
eren zo Dauit betzeichet
xpm den die kinderz der
hebreen mit gensen ere
yut smyten in yhrim vnd
reyssen mit gensen sh
men vn spranchen yre
seyent sy der die dae
kompt in dem namen
des herren
Zo Dauit spricht die douch
tere van yhrim erhoe
gent sich in yre koninge
Zo Dauit der syne vyant
erwan wart yzelobt mit
sonssem sange
Hathanias schrybt in de
se capittel Danyet den
dechtzen van yhrim dat
in koninck kompt Ezu
in strufft modich

Hyer-lesen in dem vm
boiche der koninge in dem
thyrden capittel do der
prophete helyseus wyder
kuerde en der stadt do
synnen syne die kinderz
der hebreen Intyham
un warn yne mit gensse
eren yut sangen vn locht
helyseus betzeichent xpm
do der quam in yhrim
dat yne do die kinderz
der hebreen mit gensen
eren yut smyten

Hen liest canitore in deme
dritten capittel Geent vort
yn dochtrze van syon vnd
seent vzen koninck da
binnnen

Du son yoitz dir tzempl
ouch wal die ere die he
lysen yzesprach

Zatharias schrybt in dem
se capittel der he yst anff
yerden in yhrim als eyn
armer anff eynes synre
esele

Synge du bist yzelobt wnden van den
yrden hebreen mit sonssem sange

Wen lieſt mdeme tzwei
den boiche der koninge
mdem xn capittel daz
der ꝓpheta nathan wart
geſchickt zu damit daz
er yme ſtraffen ſoulde vmb
ſine ſmide der koninck da
mit wart ym penitencie
geſent vn er warff ge
nade van alle ſine ſmden
damit der ſine ſmde beru
wede betzeichent marien
magthdalenen die daz
mz ſmde beruben vnd ge
wan genade van alle yren
ſmden

Wen lieſt mdem boiche
Ezechielis mdem xviii
cap zu wilcher tzyt das
der mynſche wenet vme
ſyne ſmde ſo en wyl yn
got nidermehe gedencke
Nathan wart gezomt
mit der ſtymmen gnaden
geſtraffet die boſe werke
der koninge

Zach vnd ſchribet mdd
rſten capittel bereit euch
zu mir ſo kere ich mich
wyder zo euch

Wen lieſt mdem
boiche mſ mdeme vn
capittel daz maria die
da was eyne ſibeſter
moyſi vn a aron die
ward durch yren ſm
den willen anſetzich vn
yſt doch durch mo yſen
geſchme gemachet a moy
ſes betzeichent x yn der
maria magthdalenen
van alle yren ſmden
yrme machte alſo vn
lucas betzuget vnd ſpricht
dir ſyn vergeben dine
ſmde

Damit ſpricht got du
en wilt nyet verſmaed
eyn ottmodich mlbich
hertze

℣ Deſſe gemachte anſet
tycheit yt geweſen in
dem daz die bobſte
wollmechte wart

Damit ſpricht herre
dyr en yſt keyn gelych
wider den goeden

℣ der bron der gnedicheit hant
deſſe erlanſt van den ſmden

Lectio · i · libr regū · xxvi · ca
pi Dauid pcussit goliam p
fidutia capi & tulit illū in ma
nibus suis & posuit de pho oc
ri natus cū tympanis & cho
ris ymnū cantantes & cecinerūt
in hebreo istum magnificā
Dauid et exultauit puer he
breor & cecinerūt hunc hebreo
magnificā clamantes et dicentes
in quibus uerbis uirtute dei

Lectio · xxv · libr regū · ca
pi cū hebreo reuertentur ad
ciuitatem occurrerunt ei mulie
res ex omnibus ciuitatibus israel
cantantes & choreis
recipientes cū laudantes hebreo
cristum qui uenturus erat in hebreo
puer hebreor cū magnificā
et hoc recepert

Dauid

Cantrices

Egredi eum filie hyon et videte regē salomonē

Filie hyon exultate in regē suo

Hodie sancta ihrusalē: lau
datur carmine dauid

Hodie nata est ihr
que uiuit in secula

Sancte ihr

Sancte ihr

Carmē hebreo cū laudat ihm bonor

Legit in primo libro esdre scribe qñ · vij · ep xerxes dñs precepit esdre scribe vt reedificaret templū dñi qñ ve templū mundaret rex et dñs ejus christū ligit qui ejecit oves et boves de templo expulit ptres bi dñi mundant ab vsibus hūanis hoc vt intelligat templū dñi domus orois et non ppter oves neq; boves

Legit in · vj° libro machabeorū · c° · xij° ep judas machabeus precepit judeis vt templū dñi mundarent et sciret omnis gens quia templum erat mundatum machabeus christū ligit mundo flagello de funiculis ejecit oves et vendentes de templo de templo expulit et ejecit omnes nobis fecit domus patris mei domus negotiationis

Ezechiel · xl · David ·

Fiebam oves de domo mea ꝓ Zelus domꝰ me quedit me

vꝰ Templū mundari iubet Heli festa vocem

vꝰ Festus lex dei mundare studet machabeꝰ

Zacharie vltio Domus mea domus orōis vocabit ꝙ

Ego vos Mdio habuerit ꝑ porta introibit eam

vꝰ Christus vendentes templo repellit emētes

Den liest mdem mysten
bothe Esdre des sthryben
daz der tempel wyrmet darmede
bout Esdre dem sthryben daz
er tzymyre mSyrthen vñ mach
te den tempel reyne der tzy
myrmet darmis betzeichent
vñ der ansz dem tempel
dryfft alle die da jnnet
bonfften vñ verbonfften
vñ den tempel des herren alsz
van vnitzendichen dmyhen
reyne machte vñ yffda
by Esz verstande daz der
tempel des herren viere ey
gebe hymmelsz vñ myet ey hymm
yelens vñ verbonffens

Oseas sthryibt mdem xi
capittel alle die vñ mynem
hymmelsz yelden vñ verbonffen
sal ich anff dryuen

Daruus haut yeboden
den tempel reyne tzu
machen vñ die festa dae
jnne tzo halden

Amos sthryibt mdem vmff
ten capittel den yghyne det
hystralffede haben sy the
haffet bis mde porthen

Den liest mdem vñ
borthe machabeorum mdem
x capittel daz sthadas ma
thabeus yebot den paden
daz sy den tempel van vñ
tzenichen dmyhen reyne
macheden vñ heylygeden
wante lyne vnitytham vrz
yesetzte vñ Ese vnitrey
net were der machabeus
betzeichent epñ der mit
eymre yeyscelen die yemacht
waz van strecken alle die
mdem tempel yemilden
vñ verbonffen vyssdryff
vñ sprach ey wilt myet dat
hymmelsz vñ vñs vaders eyn
hymmelsz der verloymudyghe

Danut sprecht daz be
drubnisse dmus hymsels
haut mich yessen

Herre yot der machabeus
haut yestudiert reyne tzu
machen dme heylygen
tempel

Zacharias sthryibt mdem
lesten capittel daz mdeme
hymmelsz des herren ey sal beym
herren [illegible]ne yelden noch
verbonffen

Et ipsy haut ansz dem tempel yedrieuen alle
die da jnne bonffen vñ verbonffen

Hie
Hie hebben wir lesen nidem boiche
Geneſi nidem xxxvvii
capittel daz die brudere
Joſeps † ſtiefbroder eyne
boden zu yrem vadere
Joſeps Jacob der ſprach
Do yme daz eyn boſe dier
habe gheſſen ſeyne ſon
Joſeph daz toden ſy anſſ
eyne hyſt vñ waren mit
hoffen nidem tot Joſeps nu
broders Joſep der alſo buſ
lich verlorn hafft ward van
synen broderen betzeichet
depñ der van Judas buſ
lich verkoufft ward ſnid
ſthoult nidem dritt

Hie
Hie lesen wir nidem boiche
Geneſi nidem xlvvi cap
meyn ſele en ſal nyet
komen in yren raut

vi Die ſthanz der broudere
ward verbenſſet vnd
daz kynt ward gheuant

Hie lesen wir priesbroz nidem
xxxi capittel Jhdeſſen
mynſchen en iſt wreicht
noch heren

Hie
Hie lesen wir nidem twedde
boiche der kommynge nidem
xvvi capittel daz abſolon der
was eyn ſon Dauitz ſtoent yn
dem ſingheuge der portzen
der ſtadt van Jheruſalem vñ ſprach
daz wenlt myneck ſprach er
Jo wilcher van uch wirt mich
ſetzen in eyne richteri da mit
Jo brachte er die hertzen der
myn ſthen Jo yme die myt
yme kinyt hoffen waren vnd
ſyne vad damit vnd ſatzeden
yne in eyne kamyth dar nae
waz er ſeynen vader ver
vnlhen vñ Jo toden der
abſolo ſolon betzeichent den
verreder Judas der mit
den joden mit hoffen was
in den todt cristi

Dauit ſprächt Jo wadue
die boſen verſameuet ſyn
ſo gheynt ſy Jo rade Jo
kemen die ſelen

vi Die boyſheit des ſons
iſt mit den werken ge
lacht an ſeynen vader

Hie
Hie mwas ſthrzibt nidem
xxi capittel Jy haben suer
mich gedacht yren raude

vi deſſe mit ein ander hoffen alle nidem
den dont cristi

Hie lesen wir dem buche
Genesi wir dem xxxvii capittel
daz die brudere Josephs yren
bruder den ysmaheliten ver-
konfften vmme xxxx silberin
phenninge der ritche vndirge
Joseph der van sime bruder
verkonfft wart betzeichent
den vnschuldigen xpm
der van Judas vnschuldi
clich verkonfft wart wellich
Judas trippin den tryb[unal]
boden verkonffte vmme xxx pe-
nninge vñ dar wart die xxx
phenninge da Joseph vmb
verkonfft wart

Hie lesen wir dem buche
Genesi wir dem xxxvii capittel
daz do die lyt smaheliten die
Joseph gezogen hatten qua-
men in yre lant vñ Joseph
mit yn bruchten do ver-
konfften sy yme deme fur-
stel der ritter Pharaonis
bowingge van egipten
genant putifar desse Joseph
betzeichene crist[us] den
verkonfften dey der van
dem bosen Judas ver-
konfft wart

Dauit spricht yr dage
sulen wesen wenich vñ yre
hyphaff doym sal werden
nemen eyn ander

Salomon liest proverbior[um]
in dem xxvi capittel so
wer da spricht mit wine
tenden dinghen der deuch
quat

Der selbige Joseph der ver-
konfft wart betzeichenet dich
herzlich xpm

Alles daz da ist geschreve
mit dem trulde Joseph
daz ist eyne figure xpi

Zacharias schribt in sime
capittel so wer den werdey-
ten lon hant verdienet
hait sime gebor[en] in den
sack der vm per-

Judas der die xpm hant verkonfft
in moyst in die helle

Hie liest in dem
boiche Genesis in deme
xiiij capitel daz do abra
ham quam van deme
stede symre vyande vñ
brachte myt yme eyne
grossen roiff den hie
hatte erslagen van finen
vyanden Do waz da der
hoechste priester gotz mel
chysedech vñ brachte yme
brodt vñ wyn a[n]d melchi
sedech betzeichent do[mi]n
der broit vñ wyn daz
waz seyn leichnam vñ
sin bloit Indem abent
essen seynen jungeren
graff Eo essen vnd zo
drincken

Danne sprycht hie
in hayst yn gezcheby
daz brodt der engele daz
wyt essen der mynschē

Daz wyn vñ broit
melchisedech Jacob
tzeichent die
ita tempsi
ubi in dem
mysstrichsse
mich alle
rende seyt
nide

Hie liest in dem
dem xxvij
capittel daz der herre gebot
a[n]d[er]s daz er spitzche zu dem
voulke daz sym sechicher
neme van dem hiemel
brode so vyl daz er genoich
hette Inden dagh daz
hiemel broit das der herre
dem volke van Israhel
graff betzeichent vns daz
heylge broit syns heilgen
leichnams daz er seynen
jungeren amyt dem aller
essen graff do er sprach
esset van dem mit eyn and

aber liest publice in dem
xv capittel bompt vñ esset
myn broit

Er heldet sich myt seyne
henden vñ spyset sich
myt der spyse

aber liest in dem bouche
der wyshcyt in dem xlvi
capittel Isente du hayst
yn gezcheben daz broit
van den hiemelen

ent essen

Hie lesen wir dem dritten buche der konynge
wir dem xxxi capittel daz
der konynck von zamarie
vnd der konynck josaphat
hatten sich bereit zu strey-
de vñ namen rat von
xl ppheten vñ der mut
alle gheynt alle der ppheten
waz lotzenhafftich wyne
wurden do waz da der
warz ppheta des heren
micheas der ppheterende
deme konynge zo blyue
wdeme stryde dorf als
ouch geschach do gebot
der konynck daz mã my-
cheas soulde gheue daz
brot der bedrubnisse
der micheas betzeichent
xpm deme dmch der
warheit willen ist ge
geby daz brot der bedrub
nisse daz waz synre bus
lieden bis wden dorf
micheas schreibt wdem
tzweden capittel streyt
anff vñ gheyt ein wech
wdaz wir han hie ghes
ret
vb Die ppheten die vbel
haben gelouffe die habe
mychem gheslagen
Jonas schreibt wdeme
iii capittel myr were
besser dazz ich dot
dan daz leben

Hie wir lesen wdeme
iiii buche der konynge
wdem vi capittel daz
in samarien waz so gro-
sse dwre heit daz eyne
vrauwe tzwene ir son
vñ assen do wonde
der konynck den pphe
ten helyseum toden do
sprach helyseus morge
do wirt vns besser so wirt
kome so vyl korns daz
ma sal gelden ey wnde
vmb eyne phennick des
enbwonde der konynck
wet gelouue do sprach
helyseus du wirtz nit
seen vñ en wirtz nit
da van essen des morgez
do daz korn quam wart
der konynck van den
korn draweren erdruckt
wder porten der helise
us betzeichent xpm
der den sceden die war
heyt sachte vñ en woul
den yme wet gelouuen
vñ toden den mylde sprid
Baruch schreibt wdem
vnden capittel kinder
ir sollent gedoldichlich
lyden wante vns wirt eirch
gůkomen
vb Der konynck wart er
druckt van dem wolke
der wet en gelouffe
helyseo
Tobias schreibt wde
ym capittel die heut ist
daz ich wnder tzeren zu
dem der mich gesant hat
vñ hiut alle sine frunt gesenet

vb Jhesus ist gegangen an den berch jeth sinaim

Wir lesen in dem
evangelio matthei in de
xxb capittel von den dor-
haffticen jnn sterren die
ir ampen oley enhatten
in irn lampen den waz
beslossen die dur daz
wax die porten des
ewigen hails die jnn
ferren betzeichent die se
den die hinder sich vie
len do sy von dem hei
lant geverlaizet wurden an
dem oley bergthe wen
sorchet ir daz ist sy we
len in tzuniel vnd hardi
cheit vrer herthe darumb
sprichet die jungelouwen
gezallen in die helle
Aber lest in dem
tzweidem capittel sich
daz ist der dangk des wir
haben gebeidet den hant
werchen
Den dorhafftigen jnn
ferren ist benomen vre
hoffen der in was ge
tzilten vergeten
Jheremias schribt in de
xxiii capittel sy haben
vns vasse ledich wyder
bracht

Wir lesen in apocalipsi
in dem xvii capittel vnd in
Jsaia in dem xxiiii daz luci
fer viel van dem himele
durch sine hochfart mit alle
sinem zo gehoerz desse hat
he vndirre diuele betzeichene
die joden die da forchten
zo verliesen vre lant vnd
hainit darumb den mylden
Jhesum gecruitzyget vnd ge
todet vnd die sint darumb
gezallen in die helle die sie
schier gemacht haben daz
ist lebendich in die helle

Jsaias schribt in dem lvi
capittel wir haben semmer
beytheit verfmayt gelich
den alz nuzesten manen
Der alde slange ist gezal
len wante er ist van deme
sitzele gestossen
Barnabas schribt in dem
vi capittel ist daz sy valle
in die erden so komme sy
van jn selues myt arifft
gesetzen

alsso semit sy verstreubet die bezit
warzen zo jm zu vanyzen

Regnū in 2° lib° 2egū · iij · cō
ap̄ Joab p̄ncepſ mulierē regis
Dauid venit ad abſalon vt
loq̄retur ei in dolo p̄ eū dolo
le et blande alloq̄ret eū aūl
sumpſit eū gladio : Joab om
dolose alloq̄batur abſa
lon q̄bat iudam qui xp̄m do
lose osculat̄ ē et dedit
ip̄os iudeis ad cōburendū

Regnū in 3° lib° machabeo
2 cap° xj · ap̄ tryphonem
venit ad iudeos ierusa et
ibi vt eos loq̄retur in dolo
et eos caperet : tryphon ne
mdum editore sigñ qui
dolose ad xp̄m venerūt
ip̄m osculando osculans
et ei sic impos iudeis ih
dolose ad p̄terfaciendum

Dauid

Salo p̄ncep

Dñe dñe fac mecū sicut placitū tibi

Dñe ne memineris iniquitatū nr̄arū

Dñe ne memineris iniquitatū nr̄arū

Dñe dñe fac mecū sicut placitū tibi

Joab

Jesus

Joab

Jesus

Joab dixit ad eum habes pacem frater mi

Jesus dixit ad eum habes pacem frater mi

Lectio mathei xxv. cap. ipse salvus
erit oleum non habuit cum lampa-
dibus clausit fores amas ergo
nos ut ad eternum celestia regna
introeamus sine quibus nullus
fidelium quamvis cito ad dñm re-
verti cupiat pervenire potest
quia scriptum est. Quicumque
voluerit amicus esse huius
mundi inimicus dei constituitur
Ideo fratres dilectissimi
memores nostre creationis

Lectio matthei xxv. cap. Cum
venerit filius hominis in
maiestate sua et omnes
angeli cum eo tunc sedebit
super sedem maiestatis
sue et congregabuntur
ante eum omnes gentes
et separabit eos ab
invicem sicut pastor
segregat oves ab hedis
et statuet oves quidem
a dextris suis hedos
autem a sinistris
Ideo fratres dilectissimi
memores nostre creationis

[illegible] ymnum

Plasmasti me deus quia exoptabam te venire

Occidebamus eum despecti et novissimum virorum

Virgo dei genitrix quem virgo nascendo paristi

Serpens ambo credidit te esse expulsum

portaverit ramum

Si crederit [illegible]

Subscriptam crucem tuam exoptare [illegible]

Lesen wir den liest nidem tzwei
den bouche der kemmyge in
dem drutten capittel daz joab
der da waz eyn furste der
ritterschaff dauitz quam
zu abner unde sprach daz er mit
yme rete mit bedrogenisse
wolde nidem daz er sineidigen
de mit yme rete dorch sprach
er yne mit eyme scherde
joab der sineidende mit
abner rede betzeichent
den verretter judas der
tryphon sineidende knaben
was vil gelich yme der
umb den knaben sprach zu
trutzigen

Lesen wir den liest nidem
ersten bouche machabeorum
nidem xiii capittel daz
tryphon quam zu den
burgmen van juda vnd
van israhel unde daz er
sineidende were yme rete
vnd daz er sie brenge
der tryphon betzeichent
den verretter judas der
sineidende quam zu po
lomeo was yme vertzelich
knaben vil gaff yme den
boesen knaben zu tode

Daniel spricht daz waz
der mynsche myns synne
nidem daz ich hoffede

Esen liest publicor nidem
nidem xxiii capittel do
wer verbiert sine tzunge
der vellet in boesheit

vij Joab was sineidende rede
myt abner vnd waz sine
boesheit toidende
Jsaias schribt nidem drutte
capittel we deme boesen
wante die rauche seynre
hende ist yme bynde nidaz
bose

vij Tryphon hait yrhat
sineidende wort vnd
hait da by yrhat eynen
boesen upsatz
Hieremias schribt nidem
xi capittel er wert mit
sine fromden vnde tedt
mit seynem rudde

vij Tryphus desser verretter hait duch mit
dem kusse des vrunden hm yrhaben

Wir lesen in dem dritte
bouche der kynnige in dem
xxi capittel daz die kynn
ynne Jesabel liess toden
alle die pheten des hern
Vom lesen bezerte prouch
den pheten helyam zu
toden dasse boese kynnyn
ynne bezeichent die
bose seden die den want
helyam daz was do pm
engstlich vñ mit ynrre
hasse begerten zu toden
wanne hie yne yrr bosht
m seynre predige offenbar
de

Wir lesen in dem bouche dani
elis in dem xxiii capittel daz
daz boese voulk van babilonie
quame zu dem kynnige nabu
godonosor vñ sprachen myss
vnsser den vnsthouldigen dame
lent daz boese voulk bezeichet
die seden die quame zu pila
to vñ rzyssen mit vngebur
lichen synne cruczige cruczige
den vñ rzissen noch me ostday
zu den ledich liest so en bestu
met eyn frumet des keysers
der kommet bezeichent pilatus
der die seden sprache vñ gaff
gruden vnsthouldigen sinn to
doden

Osanas schreibt in dem vmsf
ten capittel we den die si
gen daz boese gnyt synd
gnyt boese

Ayen liest publicza in dem xvm
capittel zu nemen die pers
nen eyns boesen mynschh
in die stadt eyns richters
en ist met gnyt

v) Die vnuelle bezerte zu
toden helyam do hart
ouch die boese sedsthaff
gedam zo pm

v) Daz gesmende voulk hait
dyss alles gedam durch den
tod daniels

Job schreibt in dem vmsf
capittel we dem der daz recht
verkeret in eym vnrecht vñ
bitterheyt

v) Daz dobendend voulk ist gewest so kene
vñ haben sy sinn gerichtet sind sache

Dauid
Dns vindex meus deus meus
Ego in me infirmor
Ego in me infirmor
Ego in me infirmor

Mense iii. hb° regni eius ap° ys ysabel regina cui occidit ys pbias dñi: fraudē habebant ysbiam occidere de qua rabat: hec impia regina ipios iudeos ligabat qui ve ru helyā. i. cristū crucifixū ebiudio occidere ite debāt qrēbis cōz multitudine pdica do inualescebat

Mense iudaice. xviij. ao ys pfis babilonie ys ierusalē ad regē ysaiam dirigit z dixerūt tibi nobis dñe iudee inocētes ps ille iudeos ligat qui ad ysaiam ipsetuos ac impetuos verbo cla mabat crucifixe crucifige eum et ue ra dicitis me. hūc iudeos ait ys cessare: rex ait ille ysaiam ligat qui iudeos cultos xpm unicū eternū eos docuit

Ve q̄ dicit malū bonū z bonū malū .b. Ve pepsone ipā iudicio q̄ bonū

Ve ffera truxit illū: dāpnat lic ipsā cristinā

Ve Gens hec erudit: facit iniustum iudicio

Job xxxiij. Circūdauit q̄ ipy nidum eius

Ve Ab fera plebs iniusta dāpnetur ibm sine causa

Dimittes in abscondito iudicium

Hie hir lesen wi Genesh nidem
xx capittel dar noe lach nu
nem talernackt vp der erde
pitblosset vn slieff dar er
sach seyn son tham der lache
de vn spottet seyner vnd sy
anderr syne kyndere bestoppe
den yre ougen vn en wost
den des nyet seen noe letzi
thent xpm den die paden
belachden vn traeneden
vn nackt auß tongen vnd die
vngetruwe kyndere yme vm
eynen narren verspotten

Hie hir lesen nideme
vnden hoiche der konynge
in dem tzweiden capittel
dar der spheta helyseus
yr meck in den berch bethel
de hessen yme die kindere
na vnd verspotten yme
vn rorssen yranck auff
du baler yranck auff du
baler helyseus betzichet
xpm den die kindt dar
waren die paeden vn
seyner kroenudge belachede

Dar umb spricht alle die
mich haben yesehen ase hayt
myn yespottet

asen hest prubrorz mid
xxx capittel den verspot
tern vn den belacherern
sin bereit vn den die de
mayste myt slayge haue
sine bereit die yerrichte

Tham hait yesehen die
sthende syns vaders des
hait er an male vbel ge
lachet

Der thorn yotz hait
yeslayen die verspotter
des helyseus

asen hest tre nozz mideme
drutten capittel ich bin
winden sy ...ndige
alle mynn

Isaias schreibt mideme
nysten capittel sy habe
verspottet den heligen
sprachel

mr vnss yeheiden
vbermisse

Wen hest mdeme bri
the Genesi mdem xx ca
pittel dez abrahams vñ
ysaack yr mgen Er name
abrahams drieth daz gebert
vñ daz fmir vñ ysaack
drieth daz houltz da mer
er geoffert soulde wer
den der ysaack der daz
houltz drieth betzeichet
xpm der daz houltz des
trutzes dar ane hey vm
vnss geoffert wurde
warden cruff seynem
heilgen rucke drieth

Isaias sthzeibt mdeme
lvi capittel Der herr ist
gesoynt Cu dem tode
gelaich alē eyn sanftmoi
dich lamp

Daz tynt daz da ham
gedragen daz houltz be
tzeichent dich herr yhu
cryste

Dauit spricht Ir spe
lent euch bletzen vñd
louffen Cu dem offere

Wen hest mdem drittzen
boiche der kynge mdem xxv
capittel daz der ysspheta helyas
reyss Cu der wauwe die da
y melck mdem velde daz sy ver
sameide houlz da by sy yme
bereite eynen bry do antwar
te sy vñd sprach sich ich hain
versamelet tzwey houltzer da
by ich mir vñ myne spise be
reide eyne bry die tzwey hol
tzer die de wauwe versamet
hant betzeichent die houltzer
des trutzes die crystus anss
seynem heilgen rucke drieth

Ysaias sthzeibt mdem xi
capittel kompt wir willen
lassen daz houltz mssm brot

Die tzwey houltzer der we
delben dat sint hiemelsthe
tzeichen des trutzes

Ysaias sthzeibt mdem
xi capittel Ich bin vnr waer
sprichet yr [illegible] herre als daz
allre s[illegible] dichste lamp
da[illegible] macht Cu

[illegible] crystus hant[illegible] trutzes
[illegible] wi ist da by[illegible] h sy

iuri

Ysaac tu
Ghemic xi
Sic duo ad occisionem duci est
D. ueuite militum hegressi pauc
hug fac eus coulte te
ph hgm puer alte
vs nulla cl hgc eg
hs viduc duo hgi
Ghemic xi
Ego abeo ego mu
Vemo

Leuit lesen mdem bouche be
nesi mdem xxxi capittel daz
abraham tzoith anss sin swert
anss daz er sinne sun offerde
do quam der engel gotz van
dem hemele vn verbotz
jme sin sprach myet en rzete
dme hande vnss uber daz kint
abraham betzeichent den hie
melischen vader der sinne
son tristum vnr vnss alle an
deme cruitze offerde anss daz
er vnss damit beclyuset ey
tzachen der vaderlichen
liebe

Dauit spricht sy habe
dmrch gruben myne hende
vn auch myne vosse

Daz der vater abraham
daz kynt wonde offerten be
tzeichent dich sh[ud]epe

Job schreibt mdem xl capit
tel en wrtz du myet nemde
den leuiathan mdeme
stricke

Hedr lesen mdem bouche
mss mdem xxxi capittel
do daz der hene sym vnlle
wonde erlosen daz van
den slangen erbissen wart
do gebot er mosi daz
er machte eynen brasse
slangen vnd hienge den
vp eyn holtz do wer
den an sehende der sulde
van deme slange erlost
werden dch slange der
da vp gehangen was vnd
angesehen van dem volke
betzeichent xpm an deme
cruitze denne sym sterben
nymmer anbeden sal der
van deme slangen daz ist
van deme erlost sal werde

Isaias schreibt mdem liii
capittel er ist gesoffert wat
er wonde vnd hait vns
sunde gedragen

Die siechen sym grieuesen
mdeme daz sy den slan
gen an dem cruitze due
sachen

Habacuck schreibt mdem
dritten capittel hymer
m sinnen helden vnd jme
ist verborgen sine sterke

daz hyden cristi wille vnss laesen
van bedrub vnsse der hellen

Hie lieſt mdeme
boiche mſ ndem vnnſſte
capittel do daz adam ldlff
vnd ſlieff do nam der hre
eyn ribbe anſ ſeynre ſeid
vn machte dar anſ eyne
vrauwen adam der da ſleff
betzeichene xpm andeme
crutze dan vſſ ſeiner ſiede
vnſſ ſyn gheſloſſen die ſa
cramenta do der ritter die
ſieden cryſti mit deme ſpe
re offende

Hie lieſt mgeodo mdem
xvii capittel do daz moyſes daz
venlt ſomte dmith die wieſte
do gebrach yn waſſers vn hatte
waſſers gheyn gebrich do nam
moyſes die ythertzen die erhatte
in ſeynre hant vnd ſloch da
mit anſ eyne kyſelſteyn dar
vſſ floſſen die waſſere myl
dichelich gelich alo vſſ ereyne
gheyſſen floſſe der kyſſelſteo dſ ſey
betzeichent xpm der vnſſ die
waſſere deo heylo daz ſnd die ſa
cramenta anſ ſeynre ſyden gheſſ
do ſme der ritter die mit dem
ſpere offende andem crutze

Dauid ſpricht cr habe
mir vber daz bedrubnſſe
myn wonden me bedrilb
nuſſe zu gheſchiebt

Zacharias ſchribt mdem xiii
capittel waz ſeyn die plagen
en myz mdiuen henden

Die vrauwe hait gheno
men yre beyghn vnd de
rybbe deo cryſten mdues

Daz waſſer daz da iſt gheſloſſt
anſ dem ſeyne betzeichelt
die ſacramenta cryſti

Hie lieſt bznoz mdem nne
capittel do n alle die dae
ythecut ouerden vech ieſt
waer vn ſect off eyneh
yme der mynne gheloch ſie

Amoo ſchribt mdem viii
capittel yn dem daghe ſchyet
die ſonne vnder vnd verlinſt
yren ſchyn

Van der zyde wonden cryſti iſt gheſloſſe
das waſſer mit deme blode

Dauid
Sachia xmj
Ps. Deus in adiutorium meum intende
Ps. Domine ad adiuuandum me festina
Ps. Gloria patri et filio et spiritui sancto
Sicut erat in principio et nunc et semper et in secula seculorum amen

Nu hir lesen in dem xxxvi ca
pittel dach do die brinder Josep
verkouffden den hysmaliten
do tzogen sy vme wyff vnd
rock vnd wusschen vme ey
ne alde fistelme Josep be
tzeichent crist vm der dac
wart gelboren in dy cisster
cie daz ist in daz gras do me
syne frunde van dem cruce
namen

2 Damit spricht der herre
ist auff gedecket als eyn
der dac slufft vnd als eyn
der oncristlich ist van
wyne

Vj Desser Josep ist gelboren
in eyne alde cistierne

Isaias schribt in dem xi
capittel vnd seyn gras
ist ein naule ernehndich

Nu hir lesen in deme
buche Jone in dem tzwei
den capittel daz Jonas gyng
in eyn schyff vnd wolde
varen gein tharsis in eyne
stad vnd is quam grosse
tempest vp daz meer da
machten sy eyn loss vnd
daz viel auff Jonas da
vmbermyten sy yne vnd
wurffen en in daz meer
Sulche gud gewerff
vysch vnd verslant yne
vnd er waz in deme buche
des vysches drey dage vnd
nacht Jonas betzeichent
xpm der pidence buche
der erden waz dry tage
vnd nacht

a pen liest cantico in deme
vnsser frauen capittel Sch slaffe
vnd myn hertze daz wachet

Vj Jonas wart verslunden
vnd wart doch vngeletzet
wyder vonden

a pen liest in deme buche
Hieremi in dem xlix ca
pittel vrstende hait er
hertzelet als eyn leebe

Vj myrra wart versament vnd crist
wart van synen vrmiden begraben

Ich- lesen midem ersten bri
the der kynnynge midemne
xvn capittel do daz damit den
ersen Johann erborssen hatte
do erstach er yme mit seyme
swerde sichtde vñ snatt sin
aff sin hensse do hatt auch
dhristus gedam do er wande
todt erstrmt den mynschen
erlosste van der helle vnd
van der macht des dmels
geyonlden vnden dmel in
seynr macht vermydet

Ich lesen midem borche Judi
tum midem xviii capittel va
sampsone do yme der kelbe er
horrte do vmbsienck er den
kelben vndtode yne sampson
betzeichent zeym der den kelben
daz was den dmel todt do er
den mynschen van seynr macht
erlosste

Danut sprichter han
so ersten die portzen bd
ere vñ han zu bre
chen die yserzn beide

Oseas schreibt midem xm
capittel do ir ich werden vm
dirt des byssens mder helle

Daz dauit Johann zo
dande gebracht hant betzei
chent duch Jhu xpe

Der he hant verstrrt den
dmel als die macht sampsons
hait zu brechen die mide
der kelben

Zacharias schreibt midem
tzweden capittel herre du
hanst midem testamente dins
bloitz geyonlden die gefangne

Aggeus lest midem borche schene
h midem xlvs capittel mym
son du bist auff gestelomen
zu brengen den tonff

Dmith den dont tripsis seyn verstrrt
die portzen der helle

Regis⁹ u⁹ hb⁹ regū xvij
cū q̄ dauid cū golia gigante
dimicās in uno puncto gladio
ipm interfecit et caput eius
āputauit sic x̄c q̄ a mortuis
resurrexit hoīz de ifernō
liberauit a diabolica pīate
et ab ipius diabolo⁹ uiu-
a potestate deliberauit

Dauid

Ihesus xp̄s

Regis⁹ hb⁹ iudicū xvij cū
de Saūlone q̄ cū leone mani
uerunt ipe leonē aperuit
dit et interfecit Saūlon
ceteri uero fugerūt qui leonē i diabolū
abolū occidit q̄ de eius
potestate hoīz liberauit

Ihesus xp̄s nūb pīas erat ꝛ nūc ꝛ semp ꝛ ero rex

Dulcis ero mors tua mors q̄ hūi ero ꝑsit ife

vo Signasti carne:
gola diruit ulce

vo Vbi uis sapiā:
deglutiuit hora leuis

Psalm. xlix. Deus manifeste ueniet

vo Fit ruina morte. barat destructio pīte

Genesi xlix. ad p̄dā fili mi ascendisti

Legitur ihū iudicū xvi. cā de Sāpsone qui ipe media nocte surrexit portas ciuitatis euulsas abstulit eas sua fortitudine deinde exiit ciuitate secū deferens Sāpson christū significans qui media nocte de sepulchro surgens portas sepulchi deiecit et liberū aditū potestatē nobis exiuit

Legitur ihū Jonepheo. y. cā quo ait Jonas fuit in ventre ceti tribus diebus et tribus noctibus postea pulsus est exiuit super terram arida Jonas quia per tres dies de pisce exiuit significat christum qui per tres dies de sepulchro exiuit ut nos repararet

Exaltat et tripudiat dormiens deus . 1 . Catulus leonis iuda filius meus

David

Gedeon

vg Obscellat tenebras sapson valuas tulit urbis

vg De tumulo surgens tedeum tibi iste

Odet .vi. Iudee gens infidelis tuos sacro et sepulcro eripi

Sabbato .vi. Ad diem resurrectionis mee gaudebo et letabor

vg Quem sepulto tegit surgens tumulum hic gerit

Hodie

Hodie lesen mdem boche iu-
dicum mdem xvi capittel van
Sampson daz der amff stmit-
mitternacht vñ nam mit seyd
stercke beide portzen der stadt
die wanzen ymacht vñ dare
vñ drich die mit yme anß
der stadt Sampson betzeichent
tripticum der da anff stmit-
mitternacht anß deme ymane
vñ die portzen des ymanes
aff warp vñ vry end
methach damit ymeckt

Hodie

Hodie lesen mdem twei-
den boche des pheten Jone
do daz Jonas daz ymbest-
mdem bmethe des vysches
dry tayge vñ nacht do spy
yede Jone der vysch anß
anff daz dryge lant Jonas
dem na dryen tayen anß
dem vysche quam betzeichet
tripticum der na dryen da
yen anß deme ymanie anff
stmet vñ eñ weth ymeckt

Dauit spricht der herre
ist anff ymecket als eyn
helde anß dem slanffe

ayen liest mdem boche
Genesi mdem xlvi capit-
tel mdem Juda ist
anff ymbecket als eyn knecht
welpeleyn des leffen

Sampson hait ymomen
mit seyn macht vndanck
des volcks die portzen van
der stede

Daz er Jonas anß deme
vysche quam betzeichent
dich tripty als du anß dem
ymane anff stmidz

Oseas schreibt mdem vi
capittel an dem drutten tayge
wecket vns der hē anff daz
soelen wir vyssen vñ vol
gen yme nae

Sophonias schreibt mdem
dritten capittel alsp daz der
herre spricht an deme dayge
mayne auffersteinisse so
werden ich versamene vyl
volcks

Jhesus den der steyn hait bedeckt der hait den
steyn damen ymdaen vñ sterwerth ymanen

Ich lesen in dem buche
Genesis in dem xxxvij ca
pittel daz ruben quam vñ
sprach zu dem bruder. Joseph vñ
der tisterne vñ do er sy fund
wet ir want do ward er
sere bedrabet vñ sprach
zu seyne bruderen daz kynt
ensteynet nyet vñder ci ster
nen Ruben betzeichent ma
ryen magdalenen die mit
bedrebet nysse vñ armicheit
xpi sprechte in dem grabe
do sy die engel bot vanen
gek Jnt stuck daz er van
dem tode erstanden waz
do begerte seyne zu sehen

Ysaias schribt in dem lv ca
pittel suchent den herren
die wyle er zu vinden ist
vñ ruffet yne aen die
wyle er na by yn ist

Do ruben daz kynt nyder
tisternen nyet en vant do
meynte er sy wern ertodet

Aspicheas schribt in deme
lesen capittel Ich vnt waer
seen warden ausser den herren
und sil seyner warden

Ich lesen in canticis canti
corz in dem dritten capittel
van der brunt die da waz sy
chen vnzen liebe frunt vñd
sprach Ich hain gesuchet den
inne sele lieff hab vñ en
hain seynre nyet funden desse
brunt drengt eyne frowen
marien magdalenen die den
herren sprechte in deme grabe
vñd na in deme garten want

Dauid sprycht daz hertze
der gehymen die den hen se
chen wert sich vrouwen

Desse brunt haut gehat tzyme
armicheit do die vnnosele
sprechte yrem bruedegam

Aspen liest in dem buche de
resi in dem xlvij capittel
hette ich bin alle tzyt warde
dms heylo

Desser engel spyet vnsse vnr waer
daz du lebst tzu ihm ihesu christe

Quere ite dñ dñ uenerit pt uõte eius alle · la · letet cor qrẽtiu dñm

Hec pia uolũtas qm̃ dñs sum sedula qrat

Gẽli · xlvi · Saluator tuus exp̃iabo

Quinas crucis: cor hñ docet ãgelus ille

Psalmus
Exaltabit cor meum in dño
Rex noster hucusq; hucusq; non venit
Xpistus gustus fruis in spelea carnis
Te nostras pias: colaus christe marcam

Den lest nidem bouthe
danichs nidem xiiii capittel
dat der ppheta daniel wart
geworffen in die kulen der
leuwen umb dz sy yme essen
des morgens gnam der hey
mut. Du dy kulen der le
uwen vñ woulde liesen off da
mel noch leuede do ersyme
noch lebendich sach des wart
er sere erbruchet der heymut
bekerchent marien magdale
nen die da quam zu dem
grabe vñ dat na den hernen
sach wante er van deme dode
erstanden was des wart sie
sere erbruchet

Danit spricht herre en
wil dich nyet verlassen die
gelymen die dich sprechen

Der heymut wart sere
erbruchet do er daniclem
noch leuendich sach

Isaias schribt in dem he
bruchende sp erbuche ich mich
mdem herten vñ erhoege
mich in myme gode

Den lest in canticis
canticorz nidem drutten
capittel dat die brunt maz
sprechen yren lieue brunt
vñ do sy yme vant do sprach
sy ich ham gevunden den
dep hant mein siele vñd
wyl yme nu behalden vñd
en wil seyner nyet van
mir lassen desse brunt be
tzeichent marie magda
lene die nen bridegam crist
sach vñ woulde yme halden
do anerbonte er vñ sprach
en wyl mich nyet lossen
wante ich en bin noch nyet
ane gevaren zu mynre vader

Den hest nidem nesten bi
the der heymut midem tuei
den capittel meyn herze hait
sich erhoget midem hernen

Do die brunt den bride
gam sochte vñ vant do er
brunchte si sich seyn nae be
gesten

Isaas schribt in dem
tzweden capittel ich sal sy
voeren in die einoede vñ
reden mit r in yre hertze

herre du hanst dich bekennt vñ hanst
getrenst die mylden marien

Ruch lesen wir dem bouche de
nesi mdem hey capittel daz
Josep sach sine broidere bedre
uet vn erschrocken mit sonth
ten van der manichualde des
voulks vii en westen myt daz
Josep m broder waz do spri
ch er zu In ich bin vber brui
der Josep en wilt euch myet
sonchten vnd was sy trooste
Josep bezeuchent zo yn der
sich na syme anssz erstande
wisse seymen Omgetzen da
sy ten sine waren offenbair
de vii ersthoyn vnd waz mit
In reden vnd sprach en wilt
euch myet sonchten ich bin

Damit sprycht here du
ervolles mich mit vreude
mit dinem angesichte

Josep der sine broderz vnr
hatte vechert dy waz hie
na frumelich trosten

Scinas schrybt mdem vmf
tichsten capittel nempt wider
zu dem steyne da van graff
yzhaulden seyt

Ruch lesen mdem ewangelio
luce mdem xv capittel daz da
was eyn son eyns richen manns
der sprach zu seyme vadere daz
ervyme myne seyne deyl ernes
vid do er sine daz graff y mck
er m vertz strende lant vnd
vertzerde alles sin gymet borsich
do daz gesehen was quam er
wyder zu seyme vadere vnd
der vader was sime frumelich
entfangen vnd waz yme trosten
der mylde vader betzeychet
den hemelschen vader der
zo seyne Omgetzen quam vnd
wes sy trosten van yrem tode
vnd offenbarde sine seyne
anssz erstenten misse

apenliest mdem bouche der
wysheit mdem vrsten capittel
daz der here hant sich den osse
bamt die gelouue hatte In yme

Der vader waz weynde
vnle mangen smen sun vnd
was sine trosten

apenliest mdem bouche ez
chielis mdem xxxvm capittel
sich ich schuer werden heyde
schaffe vnd wil sy auch vrset
zen

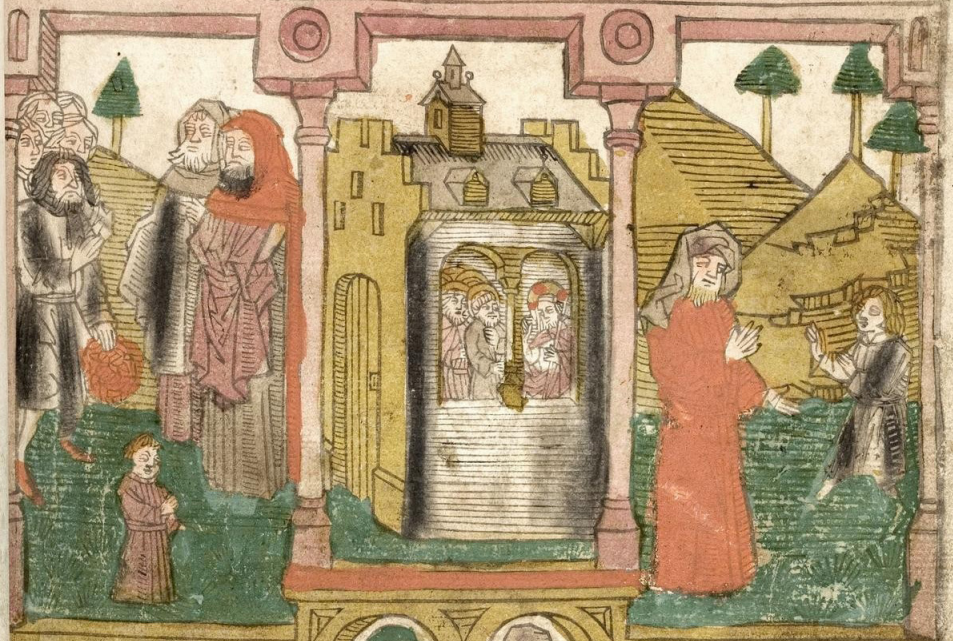
Ihesus hant sich dessen getroestenbamt vnd die erz
des der aufferstanden vr die schynet

Ieḡs m genuflexo · lxv · annis
Joseph vndiq; circūspexit fratres suos et vidit
omnes astantes et multitudinem se circumdantes
ignorabat quis esset donec
ego ad eum loquerer vbi Joseph noluit diutius
se celare et ait ad eos:
Joseph dixit ad fratres suos accedite ad me
et cum accessissent dixit eis
ego sum Joseph frater vester quem vendidistis
in egyptum nolite contristari
neque vobismetipsis displicere quia
in salutem mearis me deus ante vestrum
misit

Ieḡs sedens in curru secundo
ascendit ad portam ciuitatis
et ecce omnis populus
ciuitatis egressus est
ad videndum eum et
quasi ad triumphantem
ioseph
ioseph

Et apparuit illis gaudens et glorians

Reddidit me lętum
deus in gaudio
cum omnibus
qui lętantur
mecum



Venit ad patrem
suum israel et
adorauit eum

Flevit super collum
eius et osculatus
est eum

Se verum
esse ait
quod
locutus
est

Ihesus apparuit · iuxta
ad patrem
suum

Ihesus apparuit · iuxta

Ysaye. lvii.
Vide vide eū et dimitte eū a te dixit eis
Isa. xxxi.
Conuertimini a quo recessistis
u
v9 Angel9 bonitat ne q̄d gerēd veretur
v9 Xpc̄ erit dict9 luc. xxiiii. ab vndecim
Dauid
Sophō. iii.
v9 Ie pūs crist palpari se dat vulte

Lesen leest nidem bouche
iudicum nidem vi capittel daz
der engel des hern quam zu
Gedeon vñ sprach du starkeste
der nidne der he ist mit dir
wanne du sthues wirtz erlaese
dm voulke as ge sthiet ist sthe
deon betrachtent thomas den
apostel zu dem qua der antl
wrt des ysraessen rauz trosty
vñ waz yme sterken nidem
gelouue vñ sprach sthich dme
hant in myne sthiden vñ le
benne dé stede der nagele
vñ en wil myet wesen vmge
louuch mer bis gelouuch

Lesen leest nidem boi
the genesis nidem xxxn
capittel daz der engel des
hern quam zu iacob vñ
iacob waz den engel vmb
vangen vñ wolde mit
yme ringen vñ en woulde
yme ouch myet van yme
lassen er enghene yme die
beledingenge iacob betei
thent den apostel thomas
der den engel daz waz gemd
an tastet vñ yme fnuck die
benedingenge daz waz er
woulde behalden die sucht
heit der ansst erstenet mesc
tysti

Isaias sthribt nidem lvi
capittel seinde hem ich yme
gesecn vñ ham yme van mir
gelassen vñ ham yme wyd
zu mir getogen

Jheremias sthribt nidem
xxxi capittel herr bekere
mich vñ ich sal wyder kere
wanne du bist myn herr
vñ myn got

Der engel waz Gedeon
trosten ansst daz er myet
erstarkte

Israhel ist ernenet vñ haut
mit iacob yer ringe vmb
die benedingenge

Danuel sprichet he arvren
the doch die sele dmis knechtz

Sophonias sthribt sthribt
nidem drieten capittel vme
doch so wirtz du mich
forten der du bist nemen
die disciplinen

Trosty du son des naderes hanst dich
lassen an tasten as ander mynsthen

Ich lesen nidem bvche
Genesis nidem vnnfften
capittel daz enoch wag gode
behaglich vñ wayt dar
vmb gesport nidaz paradys
Enoch der gode kevellich
waz betzeichent vpm der
dem uberſten wadete kevel
lich waz vñ wart dar vmb
gesport in daz hemelsche
paradys dag wag nidem hi
mel do er an dem ofwarg
daythe erhaeyt wart bond
alle haere der engele

Danut ſprecht gat wnt
anſt varen in der vruede
vñ der herre / in der ſchue
eynre beſonne

Enoch iſt erhaben vñ iſt
den hemelſchen dingen
zugeſeyt

Deuteronomij nide
xxxx capittel der hē iſt
anſt gewaren alō eyn abelā
des leyme ſunge anſt betzie
tu plegen

Ich lesen nidem vñ bvche
der konnige nidem twerden
capittel daz der ſpheta helyas
wart mit eynre fyrigen wa
gen anſt gefort in den hemel
do rzyft helyeus vñ ſprach vas
myn vader myn der wagen
van, ſchalet vñ alle syn kuge
hoere helyas betzeichent vpm
den die apoſtele die by helyeus
betzeichent werden ſayen anſt
varen in den hemel vñ halt
ſich des verwondert do er
ſprach ich warten anſt tzu
hemele zu mynem vadere

Maias ſchreibt in dem lvij
capittel wer iſt der die da
bompt dmith die wagen
mit gespreygeden tzeldere

Dag wag eyn hemelsch
gezeuge daz helyas alſo
dmith die hoffe wart gebōt

Iſaias ſchreibt in dem tzwei
den capittel der herre iſt anſt
gewaren vñ hait vñ den
werth offenbam gemacht

Crist der heilige aller heiligen iſt anſt
gebenedeyt varen hemel alle haere der engele

Wieder-lesen in exodo in dem xxxiiii capittel daz der hre sprach zu moysen gack zu mir auff den berch sch sal dir geben twa tafelen des testamentz vñ als moy sy die ee ward gegeben in steynen tafelen gesthryne do ist in die ee auff den prmestach gesthryne in die hertzen der gelommyten do daz fñ- auff die gelommyte da sie versamelt waren er sthyn

Wieder-lesen in dem twei den buche der kmynge in dem xviii capittel daz der pheta helyas setzete sine asser daz waz eyn rynt auff eyn houltz vñ in dem daz voulk darumb stonde reiff erden hertzen aen vñ daz fwr- gud van deme hymele vñ vertzerde daz mit eyn ander vñ als gr kompfte daz voulk in den hertzen daz hymelische fwr betzeichent daz gotliche fwr daz an dem prmestagh auff die stmyngen quam vñ raymgete sy van allen flecke der sunden

Dauit sprycht hymelende in dyne thryst vñ sy werden gestylt

Die gotliche ee ward mosy gegeben auff dem berge sinay

apen lest in dem buche ezechielis in dem xxxvi capittel sch setzen mynen gheyst myth in euch

apen lest in dem buche der wysheyt in dem x capittel der gheyst des hern haut erfollet die gantze werlt der erden

Der hymelische flamma kompt vñ haut erluchtet die brunste des voulks

Solch schreibt in dem twelfde capittel sch sal auff myne buche vñ auff myne me gede gyessen by barmhertzi cheit

Die genade des heilgen gheystes haut erfollet die brunste der sterngen- manne ze

Hie hebt an lesen nidem dritte
boiche der koninge nide
tzweiden capittel daz bersa
bea die da waz eyne muit
Salomons quam zu yme
in syne pallas zu hat
heysset ersey me muit syne
thyrom setze by syne thron
zu Bersabea betzeichent dy
jungfrauwen marien welcher
thyrom wart yrzeth by den
thyrom des wysen Salo
mons wisse hyn ubir vpo

Hie hebt an lesen nidem boiche
hester nidem tzweiden capittel
daz die koningynne hester
quod zu asthero in syn pallas
vnd nidem daz ersy wolde
erren heyssit er sey by sich sitzte
hester bekennet betzeichent
die jungfrauwen marien die asthe
rus daz waz zu pfingsten in dem
daghe yrer hemelfart by
sich setzede in der selbigen
vreuden

Daniit sprichet din
angesichte werden cruche
den alle die richen des
voulks

apen hest canticum nidem
lesten capittel we yst dy de
da amsser kompt dmrch
die waesten

v[a] nidem daz die muit salo
mons zu yme quam
in syn pallas heysser
sy by yme sitzen

v[a] nidem daz hester zu asthero
kumt nidem pallas wart
sy van yme yrzeret

Isaias schribt nidem
xxxv capittel ere sy de
berghe libani warent jm
yst yrzelichen die schone
blumen vnd zaten

apen hest nidem boiche der
wysheyt nidem viii capittel
dar vie schone vnd suberlich
yst desse yrbomt myt rechter
liefden

v[a] christy nidem daz du maried dyne muit
hanst zu dryngenome so hanstu sy yrzeret

legit̄ m· vō· hīb̄ regū· y· cū
p cubitū· ūr salomōis thalū
ingressa ad eū in palatiū suum
ue rex salomō uisit p̄ uxōi
ut thronū mr̄ thronū sum berſa
et dixit glosam sigt cuꝰ ẽ hyꝰ
lius ẽ uxr̄ ẽ hyꝰ ver salomo=
ns ·l· ỹ elucidat

Regnante hīb̄ helb· y· cū ꝙ
regnā helb venit ad regē al=
luerum suum pallatiū vbere
alluerꝰ honorando: cā mixta le
posuit helb regnā vegine manu
sigt qua alluerꝰ ·l· xp̄s i
alluphoris sue ecclie
uxta le collocauit

Dauid

Bab ulno

uxorē tuam dep̄cabūt omēs diuites plebis ·q· Quę ē ista q̄ ascendit p̄ desertū

Ingressam uxorem salo
sibi collocat ulnam

vꝰ helb vbi ingredit et
alluerum veratum

Dic abi dilecte et veni
columba mea et sacra

Sap̄ ·m·

Dꝰ pulchē est talis mulier

vꝰ Assumendū pium: veracē xpe mariā

Judicat terram et populos in æquitate
Judicabit orbem terræ in justitia

Hie-lesen nidem drutte boche der-konynge nidem drutte capittel daz da wart tzwa vrauwen daz wurtzen herren quamen vor den konynck salomon vñ beclagete sich van yren kinderen daz eyne waz dot erdruckt vñ daz and lepte noch do salomon sich daz erbis myt ander richten machte do sprach er bringet mir eyn swert vñ deylet daz lebendige kynt zuitzbei davan wirdem lebenigen kynde do sprach er gebe der muter des lebendigen kindes do sprach salomon gebt der daz lebendige kynt vñ da myt hayrte hey richtens ansz zu dem wysen salomon sal nid erschinen verstain der da wirt richten die gerechten mit den vngerechten dmith er wuer on teil

ayen liest ecclesiastice nidem drutten capittel der hē wirt richte die gerechten mit den vngerechten

Vñ sprechent sy daz kynt sy der muter gegeben mit rechte

Vñ

Saul aus schreibt nidem tzweide capittel der hē wirt richten die mynschen vñ straffen vyl vonlbs

Hie-lesen nidem tzweide boche der-konynge nidem yrsten capittel daz da der konynck david quad na tode saulis quad in tzwi tzlet do quad eyn man van dem lande amalechatum der-berayme sich daz er hette getodet den gesalbede des herren ab dey konynck saul do wart tzuo den gezeiben die sentencie des todes daz van dauid wante sin mue hatte gesprochē wyder-sprekes vñ sprach tzoe seynem wapelingen tzoe me mir vñ tode eyne david bezeichent xpm der richten wirt ab david amalechatum gerichtet hayt alle vonlbe nider-gerechtichayt eyne sprichen na synen werken

ayen liest nidem yrste boche der konynge nidem tzweide capittel der hē wirt richte die ende der werlde

Vñ

David hayt gerichtet amalechatum ab der herre richte wirt nider gerechtichayt

ayen liest nidem boche ezechielis nidem vñ capittel der hē wirt dich richten na dynen wegen

Sich richten die verdampten die boesen vñ auch die schouldigen

Lesen wir dem boiche
deuteronomij wir dem xxi
capittel daz dathan vnd
abiron wolten myt ze
ssyhen, vnd vmb daz sy die
gebot gotz myt en hielde
verssmieten sy mit myren
tabernacule vnd honig sen
wie erden dathan vnd
abiron betzeichenen die
smudere die myt en achte
amst die gebot gotz die wer
den czu gesoncht der
hellen daz da ist eyn stadt
der smudere vol bedorff
myst vnd smyrtz daz sie
verbrent vnd werden mit
den wurmen gepeinigt

Lesen wir dem boiche
genesi wir dem xxxvi capittel
daz durch der smuden willen
der man Sodoma vnd gomor
ra liess der he daz fyr vom
himel dryge brende amst die
stede vnd liess sie verssmeltzen
dy Sodoma vnd gomorra
sal ma verstum die smude
die da leben na bezerlicheit
hie fleyssen vnd werden
anss streichen yre ongsten vnd
wurme daz morgen rout amst
gheyt so ersthynen alle
smudere der erden vnd wer
den gesant in die helle vnd
werden verdampt

Dauit sprecht sie hoffe
en ist myt vyss wanne
da van werden drucken
alle smudere der erden

Desse werden gesehen
der erden wante sie rode
myt en haben gedruckt

Durch der smuden willen
wie desse myt leben sol werden
alsp verstossen die Sodo
myten

Sherzmias schribt wie deme
boeb capittel sechs sil vnd
ine werden nemen die
schrime alle myer vreuden

Job schribt wie dem xxvi
capittel alsp sy werde
alle gesuchet van vn
nen pynen

alsp werdent sy gepeinigt die da
na voulgen boesen sachen

Iegis in ubi dicit 9.xi. ca. ep. dic
dicte et abiit in regio in duo ut
p ep ma abiit dei no fraudet ab
corde e a fra cu omnib et tabna
cul tus p dicta e abiit legitur
uerres non ro rates de lege eccho
lica uer de eccl et in gne inter
uii qui e ioris pcoz vlo dlo et
igne qui deuocat eos atq cum
diabolo punietur

Iegis in gen. xix. ca. ep. pe
pcta sodomoz et gomorreoz
tum sit igne dns de celo super
ciuitates has atq subuse eis ade
v sodomis et gomorra igni
gne pcores tre uinctes sicut
delicta eoz pm eoz exercebat a
oculos eoz et cum ae ex ortum
fuit te atq accebit uinc pcores
ere atq ad eternu de habitus
uinct et capua uinctur

Simili pena lerunt cu dno punctur c Vere ergo e ermanita habet dns pcores ere

vo Hterre dantis: qz non seminatum

vo Obcrime vite: tru dutur sic sowmute

Obcrime xxv pdit ete seruid eorn

Gob xxv. Saturath sic pcus

vo Sic affligue- pcus qui pna seguntur

Iacob in libro Job puocat qd filij
sui beati quinq; p domos suas
unusq; q; in domo sua z unitas
eos p charitatis vinculu secu habitare
z bibere. filij Job sc̄i qui cotidiana facie quinq; mutuo
p salutacionis ut verat ad gaudi-
um et mireb ethiopie deo frias
amen

Iacob i genesi. xxv. dicit
Iacob vidit z occasionē habuit
ut lapide qd sibi posuit capiti
suo i somnis vidit scalā erectā
a terra vsq; i celū z angelos descē-
dentes z dñm innixū scale dicentem
sibi: terrā in qua dormis tibi dabo z semi-
ni tuo. sicut p iacob subauditur am-
nia fidele q; cū obdormierit i ipa
pace. xxx. obtinebit terrā lacte z mi-
le manabit. i. regnū celoz

Gaudete iusti i dño z glāmini omnes recti corde

Dauid

Tobi. v.

Lete here cepertib pre gaudio

vs Job uati gaudeth
qui cū felicib gaudet

vs Angelis z viris
vs Iacob i spiritu gaudis

Iubilate Iosue. v.

Quem locutus est alameth
verbigratia

vs Pater i celis: me tecu pacte vel

Den liest man dem buche
Job man dem meisten daz die kyn
dere Jobs nuchteren wurt
ffhyff dmeh yre lymy serre
hy ffetticher man sey ne lymy se
vnd ffhnetten auch zuyre
ffbe ffetten daz die auch mit
me arssen vnd dymiche die
ffeyndte Jobs daz syn die
heylygen die da dagelichs
wurt ffhyff machen vnd ffhue
ben zu den die auch ffleich
werden sollen daz sy kome
zu der elbogen vrouden vn
der ewichich mit mysselbruche

Danut ffpricht hre recht
vnd gen vrouwet vnd bet uch ym
deme herzen vnd gloriert
wr alle die da ffyn vanrechte
herze

Die kuderre Jobs die
vrouwent sich wanne sie
des selichsten kaene ffyn
Den liest man dem buche Jo
ffue ich habe vmbegangen
alle die ffede dymme vanstraffe

Den liest man dem
buche Henech nidem
zweyn capittel daz Jacob
sach den vnderganck
der sonnen do vant er
eynen ffteyn den lachte er
vnder syn hemfft vnd ffich
nidene drocene eyne
leidern die zuckete vam
der erden biz an den hie
mel vn sach die engele amff
und abe ffgen vnd ffich den
hie ffich neygen an die
leidern der ffpruch die ende
da du uppe ffteest die geben
ich dir vnd dymme ffame
nider wer de alle Jacob
sal man verstain die yglon
myge selen die resten amff
deme ffteyne daz ist mynne
die behalden die erden mut
honich vn mylich ffliessen
daz ist daz riche der hiemele

Abdias ffchreibt nideme
vierden capittel daz die ffel
begonten vam vrouden zu
wenne

Der engel wart gesien
dar ffme waz Jacob sere
erwrouwet

Jonas ffchreibt nidem le
ste capittel erwrouwet uch
mit ffhrien vnd vnderhuget
euch mit alle dem ffy hep
hauen

Wader nidem hiemelen wil
mech mit der ffpysse

Wenn lieſt in canticis canticorum in dem iiij capittel daz der brutgam waz zu ſprechē der brynt vñ klam ſy zu ſich vñ ſprach kum myne fraw myn myne watz in dinen iſt kein fleck kum du ſalt werden gecrönet der brutgam daz iſt xpus der iſt zu ſich nemen die brynt die daſſt ſynder die ſele die daran ſind alles flecken der ſynde vñ er ſie voyrtan myn ellende raſte vñ krönet ſynne der krone der ewigen ſpliecheit

Dauon ſpricht der herre iſt her auß kome als ein brutgam auß ſeyner ſchaff kammern

Vel loff ſey der ſelen vnd watz wandte ſy dem brutgam heuelich was

Aſen lieſt in dem buche ezechielis in dem xxxiij capittel dyne hyrnete ſind dy vmb gebunden vñ die ſchoz in dinen voyſen

Wenn lieſt in apocalipſi in dem xxij capittel daz der engel des herren waz vmb vangen ſo hanne ebenige liſten do hye waz in deme gehenſte vñ wonde ynne wyſen die heymlicheit gotz vñ ſprach zu myne kum ich ſal dich wyſen die brunt die hyſſnuchen des lames der engel ſpricht in daz ge meyne zu allen mynſche daz ſie komen vñ erkennē gudem gheſte daz vnſthol dige lamp zu yn der dle vnnoz ſele ſele krönet iſt

Iſaias ſchribt in dem vj capittel der herre hat mich gekrönet mit eynre krönen als eyn brutgam

Vel Cryſtus der brutgam hait lieff die brynt die zo male ſchone iſt

Oſeas ſchribt in dem xxxvij capittel ich ſal mich mit dir verſelige in ellicheit

Vel dem vrendē ſich die ſelen wanne daz mit yrt gegeben alles gnet

des gratias

Dauid
ypaye.v.
Pap̄ ips̄o dus̄ pcedēt de thalamo suo .v. Pap̄ ips̄o decorauit me cōna
Aue vere : ips̄u
Ips̄o amen ips̄am
Ecce
Ips̄abo te in ūsm
vg Tuc gaudeti aie sibi q̄ lōnu dat̄ one

imuanū erit conatus laborātis. Similiē nō bñ agūt q̄ spūalibz vocātes otēpnūt tpalia ad mīstē cōz exercētes. Sic ei spūalia sic a tpalia bō q̄ dū sum? i via a pegrinamur a celesti pūia nob necia sūt. Et nō ꝓmnibz oia ꝓfunt nec omēs omnia possum?. Sit g̈ quilibz otentus de situacōe sua in corpore xpi mistico se etiā p quoc̄ membro reputet infimo. a studeat fidēliē agere i ea vocatione qua dñs eum vocauit. Ex p̄missis apparet error illoz qui in religiombz ex obediētia deputati ad exteiora officia sua cū murmure a īmuluntarie ꝑmo q̄q̄ vir ex coactione a p dñs ne gligēter a ifideliter implent. spūalia sibi furtiue contra bonū obedientie vltra quā ad eoz statū pūnet vsurpātes a id qđ alioz est supbe sibi vē dicantes. qđq̄ suū est negligētes a sic a istud a illud non solū saluti sue ifructuosū ş a sepe p ꝓprie volūtatis a i obediētie viciū dāpnosū facientes.

Consolacō officialiū

ꝓparz quoq̄ simiēr ex p̄missis q̄ incaute agūt nonnūq̄ religiosi modicā passiōez cū suis frībz ad exteriora explēda deputatis si q̄n in spūalibz minus ꝓmpti inuemātur habentes ipos temē q̄nz tamq̄ īdeuotos nō solū corde di iudicātes. ş q̄ peius ē sepe gladio ligue sue detractorie pungētes. Mō attendētes illud vulgaē ꝓbiū. Pluribz itentus minor ē ad singula sensus

nec etiā ignoras inimicoz meorum multitudinē in ueteratam iudiciam et malicaam cōtra me. Et hec oraādo dicat homo deuotius ut poterit signando q̄ se interim sepius signo sancte crucis a aqua benedicta si affuerit se aspgēdo. Quis pactis sit homo otentus a non curet de eis āplius multū nec liūget vltra pro illa vice minis cum eisdem ş cōtēpnat. a sic citius euanescent a memoria. Sup p̄missa habem? exēplum de quodā monacho in heremo qui talibz turpibz cogitacōnib vexabatur. ex. annis a nemini audebat tēptacōnē hanc ꝓpē eius abhominacō ez. Cui tamē cuidā antiquo expto pri eam non ore ex verecūdia ş scripto detexit. Cui dīes ait. pone manū tuā sup caput meū. qđ cū fecisset. ait idem pater. Sup caput meū ego accipio totū istud peccatū tuum a omne pōdus eius. non ergo tu āplius inde cōsciētiam aliquam habeas. Cum autem monachus sup hoc miraretur a causam huius quereret. Respōdit pater. querēdo. placuit ne vnq̄ tibi ista turpis cogitatio. Absit inquit ille. Nam maxime michi semp displicuit a ait sācdus pater manifestū est ergo q̄ tu eam non agis. ş eā pateris ātiquo hoste procurāte a te ut decipe tandē p despacōz possit ita fatigāte. Nūc g̈ fili mi audi cōsiliū meū. Et cū itez inualeuerit talis turpis cogitacō dic. Tibi a sup te inimic

Nach dem als die heyligen
zwölffbotten durch die welt
geheylet worden do fur
der heylige sant Johans
evangelist in das land azia
und bewerte in dem selben
land vil kirchen das der
nam der keyser domitian
und santte nach sant Johans
do hies er in setzen in ey
nen kessel mit siedendiger oleyer
vor der porten zu rome
die do heysset die Latinische
porte / uss der kessel gnad
sant Johans on allen schmertzen do der keyser sach
das sant Johans sin predigen
nit wolt ablassen do santte
er in in ey inseller in das
elend in dem mere die man
geheyssen pathmos do wante
sant Johans und schreib
das buch von der heymlichy
offenbarung des selben jars
ward der keyser umbe stren-
gkeit erzottet und wunder
all sin gebott wider ruffet
do von ward sant Johans
mitt grossen eren wider
gefuret in die statt ephesum
dannan er mitt erbarden
ward uss genommen und
liesse in die schare des vol-
kes und sprachent gesegent
uns her der uns kumet
in dem namen unsers herry
So sant Johans in die statt
gieng do trug man im
entgegen tresenn die man
tode die hiess er uss steen
und in sie hus gon und
im essen bereiten das be
schach do hup sant Johans
an und predigte wider
rechtum und leite sine
sechs sachen die uns sollent
ziehen von uberiger begred
Rechtmuet die erst ist
die geschufft do von sent
er in von dem ruchen mane
der do begerte ertrencken
sen wassers in der helle
von dem armen lazarus
dem er uss erteilt die
brosemen von sinn tisch
hatte versent die ander
sach das wir erbarment
das wir blasz uss erteilt
an rechthum komen sint
und auch nit mitt uns
von dieser welt furent
die dritte als wir sehent
das sümm mon gestrine
regen und wenn uns uller
gnedy ist also sollent alle
ding dem menschen ge-
meyn sin die werde ist
das ungluck wenn der
ruch ist ist ey pfenning
knecht des pfenigs das
güt besitzen den richen
Er besitzet das gut nit
er ist ey knecht des thu-
sels Die funffte ist die
sorg wenn sie hant ar-
beit wie sie es gewinnet
und knechtend wie sie
es behalten Die sechste
ist ey hochuart die do von
komen may und benget
ey beraubung gotlicher
gnaden und benget die
ewige pin und verluret
die ewige freud do sant
Johans alsus gepredigte
do ward ey jungeling

ungeg'n

fure sy in totte getragen der
hett sy gemachet mit me
dan trissig tage gelept die
vriel fure den guten sant
johans vnd batte yn das
er diesen jungeling leben
dis machte yn den namen
gotter do hiess er yn ersten
yn dem namen yhesu resh
do sant johans durch alles
das sant aziam hette ge-
predget do machtend die
vngleubigen eynen stos
vnd emen zwifel vnder
den volck do zwustigent
zupent sie sant johans
in den tempel das er dem
aptgotte solte sin opffer
geben do gab yn sant johans
sy getheylet das sie beten
yren apgot obe er machen
kunde das der Cristenkerche
zuestorebt wurde so wolt
er an yren apgott glauben
oder er wolt smen gott
bitten das er yren tempell
zustorte so solten sie smen
gott resh anbetten diss
wethert geviel den menschen
allen wol vnd ymgerut
alle uss dem tempel do
bitt sant johanes gott das
er smen gewalt zeugte do
viel der tempell vnd wurd
das bilde des abgottes gar
zurbrothen do wu wurd
Arestodemus der abgotte
bischoff so zornig vnd so
grosse kraft vnde dem
volcke das sy theyl des
volkes sich zu strutte bereit
vnder das ander theyl do
sprach sant johans zu
arestodemo was wiltu
das ich dir thu das du
mich zornes vergessest
Antwurte der bischoff vnd
sprach ich wil dir geben
gyfft zu trinken bringet
dir das keynen schaden
so wil ich glauben das
dyn gotte sy gewarer gott
vnd here ist vnd will
auch das du sehest andere
menschen von dem trancke
sterben das du es bessere
mogen schuhest do gnip
der bischoff der apgotter
fure den richter vnd batt
vmb zwen menschen die
den totte verschuldet hetten
den gab er die vergifft zu
trinken die wurent zu
stunde tode so nam sant
johans den kelch vnd machte
sy kreutz der uber vnd
trankt die vergiffte mitt
eyander vnd empfing do
von keynen schmertzen
do lopte das volk alles
gotte do sprach arestodemus
der bischoff noch zwifel
ich gar eyneme mochte
diese zwen lebendig ge
machen so wolte ich on
allen zwifel glauben do
gab sant johanes im smen
vor do sprach arestodemus
worumb gibestu mir dmen
vork Antwurte sant johanes
das dmen gesellen glauben
lasset Sprach arestodemus
soll mich nun dm vork

glaubig mathen antwurte
johannes vnd sprach gang
vnd kege den vork uff die
toten vnd sprach der zwelff
botte hatt mich her zu uch
gesant das sie in resstus
namen erstandent das dett
er da erstundent die toden
do von vbard glenbig der
rechter vnd arestodenuss
mitt allen iren gesthlechty
die thouffte sant johanis
vnd lerte sie den glauben
vnd buweten ey lobliche
kuerchen in der er sant
johanis vnd alsd thette sant
johanis grose wunder vnd
zeychen Es stheubet iere
ning do sant johanis zu
ephesum alsso lang ejenente
vnd das volck bekerte das
in von alter sin junger
vnder iren armen zu der
kerst kuerchen sneten do sprach
er lieben kint hant eyn
ander lieb do von avun
berte sie wor vmb er dase
wort alsd dick spreth do
antwurte er das ist gottes
gebotte wer tis erfullet
der thut ynnig do sant
johanis erfulte in sin alter
min vnd mintzig jar do
her sthem in vnsser herd
mitt smen jungern vnd
sprach my ussgeverlter
kum her zu mir es ist zitt
das du mitt smen brudern
an myrren tisch gespisest
werdest do stund er bald
usff vnd volt in noth han
gefolgt do sprach vnsser herd
nein sy mit an diesem nech
sten sunnentag solen zu
mir komen uff den sel-
ben sunnentag samelte
er das volck in die kreuchy
in siner er gebuwen was
do predigte er von dem
ersten hane kreat vnd
ermanete sie das sie sathy
stette in dem glauben
bleben vnd in gotteliche
gebotten gemenisam sin
der nath gebott er in
das sie machten ein viere
eggechte grube nemen
nieben dem altare in
das grab ynnye er vnd
sprach herre ich kum zu
dir diner vriestschafft
vnd danke dir das du
mir geruffet hast wan
ich han dir von gantzem
hertzen begert do er dis
gebett vollebrachte do erschey
en liechte vmb in das
kein mensch mochte gesehen
do das liecht verschwand
do sach man das grab
vol hymel brotter das
noch hutt diss tages sich
meret vnd wachset Sant
gamidus ein kuning von
engellant der hette sant
johanis euangelisten gar
lieb das er ne niemen
mit verseyte der in bat
durch sant johannes ere
Es beschach das er bil-
geem in bat gar ernst-
lich durch sant johanis ere
das almusen do hette der
kony nit by im dem
sin hant fingerlin das

gab er im hienach vber viel
Zyt vor einem ritter genant
mers von engelland dem
gab der bilgerin das selbe
fingerlin vnd sprach diss
fingerlin solltu geben dem
konig von engelland vnd
solt im sagen dem er diss
fingerlin gebe der send
et im nit auch wider
do by erkante er das diss
sant Johans in des bil
gers wise was gewesen
vnd lopte gott vmb sin
gnade ꝛc

Conūli ab ydolis p predicationē bti iohānis deuliana et cetera
S. iohannes baptisans
Deuliana
Cultores ydolorū explorātes fūa

Hie hebt sich aen daz buech der heymlichen offenbarunge zu dem ersten so wy daz mit dem latine vnd geschrybe steyt vnd dy fyrmen mit dem buche ausz gegangen vnd zum ersten so hait sant johan eyne vrauwe genant drusiana mit vyl me anderen durch dy kraft seyns heilgen gebetz vanden abgoden zo der heyligen cristen gelauben bracht

Dar na waz sant johan die vrauwen drusiane mit vyl me anderen vnkys dem selben vnd waz sy auch den cristen gelauben lernen

Do die anbetter der abgode sachen vnd verstunden die werke sant johans do begunnen sy sere weynen vnd bedrubt seyn daz zu so vyl mysteten abtraden vnd den cristen gelauben an sich namen

Dar na do ymmen dē ubersten der abgote
zu samen vnd vmme sant Johan vnd sprueche
wie willen dessen mynschen seyten vmme unsen
übersten vnd voyte vnd sagten zu ymme daz
er verachtet unse gode vnd yne ere

Do der voyte vnd uberste des lantz daz
hoerte do stuckte er yn alsō ymmen
zu Rome zu dem keyser damaciano der
da waz ein haesē verwuhter der cristē
vnd der keyser nam sant Johand vnd
hess yn binden yn eyn schyff vnd hess
yn feyren mdaz meer in eyne insule
da die waz genant pathmos da inne
en wauen keyne mynschen

Trahennis iohānē ad p̄fectū qū ydoloꝝ cultura admchilauit
iohes roma unitꝰ ac domiciano p̄atori crudelissimo xp̄ianoꝝ p̄secutori p̄uitꝰ

Quod vides scribe i libro vide
et mitte septem ecclesiis:
Per has vii. ecclas vna designatur
ecclia catholica. p vii. angelos omnes
rectores eiusdem ecclie designantur
Vidi ihesum filium hois vestitum pode
ad mamillas. zona aurea
aur et capilli erat candidi tanq̃
lana et alba tanq̃ nix et oculi eius
vt flamma ignis et pedes eius simi
aurichalco sicut in camino ardenti
habebat in dextera sua vii. stellas et
facies eius sicut sol lucet in virtute
sua et de ore eius gladius ex utraq
parte acutus exibat
Philadelphia. Laodicea Thiatira Sardis.
Ephesus. Smirna. Pergamus:
Scribe ecclie
et ecce dum
Ecce ego
Ecce ego

Sant Johan der sach dar nu eyne engel
zo yme kome der sprach alles daz dv sichst
daz schreib in daz buech des lebens vnd sende daz
den sieben kirchen Vnd dy erste heyst philadelphia
vnd dy ander laodicia dy dritte thiatira
die vierde zardis die fumfte ephesus die
sechste smyrnia die sibende pergamo Bey
dessen sieben kirchen wirt vns eyne mistery
die heylige kirche betzeichent Vnd bey den
sieben engelen wirt betzeichent dy rytterschey
der heiligen kirchen

Dar na sach sant Johand eyne der was
yrleich dem sun des menschen vnd was yrlei
det mit seyden vnd vmb syne brust was er
yrgurtet mit eyme gulden snore Seyn houpt
vnd hair die waren yrleich als wolle vnd so
weyss als der snee seyne augen waren yrleich
der flame des vyrs vnd seyne füesse dy
waren yrleich dem messinghe der da schynet
auss dem oben des bernede fewrs Vnd hatte
in seyner hant sieben sterne vnd seyn ange sich
te daz luchtet wy dy sonne yn yrer bryge
vnd auss seyme munde yrgink ein scherp swert daz
was zu beiden seiten scharff vnd sprach zu
sant Johand du en salt dich nyet forchte ich
bin der erste vnd allerr ungeste ich was tode
sich ich bin nu leben in ewicheit der werlden

Vnd dey den syben lampen dy da brynnd
vnd dem throne stelle wir verstaen dy syben
gaben des heilgen geystes / daz ist der geyst
der werlheyt vnd vernunfft / der geyst des
rats vnd der sterke / der geyst der kunst vnd
myldicheit / vnd der geyst des vorchte des hen
manet [amen] dy desse liecht / en mach dy heilge
kerche dy da ist gesatz nu dy vngetrewe vnsse
dessen elleudigen werle en mach wer wider
auff kome zu deme hymelschen tauer reych

Da sy na quam der engel gotz zo sent Johanne
vnd sprach stych hyr auff ich sal dich wysen dy
dmythe dy balde mouszen geschein vnd er sach
den hen sitzen in deme throne der hatte in seyner
hant eyn boch daz was geslossen mit syben slossen
vnd hatte auch in seyner hant dy ruten der gche
rechtikeyt vnd sach deme vnd blasem sy sas
auch vmb den throen dy kempne mit den vier
elwangelisten

Liber Sapientie
Sapida sapientia
Matthias
Filius
tua
tua
Lumo
Lucifer
Laudate eum omnes angeli eius laudate eum omnes virtutes eius

Quis est dignus aperire librum et solvere signacula ejus
Vidi in dextera sedentis in throno librum scriptum intus et foris signatum septem sigillis
Et vidi et ecce in medio throni et quatuor animalium et in medio seniorum agnum stantem tanquam occisum habentem cornua septem et oculos septem qui sunt septem spiritus Dei missi in omnem terram
Et venit et accepit de dextera sedentis in throno librum
Et cum aperuisset librum quatuor animalia et viginti quatuor seniores procidebant coram agno
Et cum aperuisset sigillum quartum audivi vocem quarti animalis dicentis veni et vide
Et ecce equus pallidus et qui sedebat super eum nomen illi mors et infernus sequebatur eum
Et cum aperuisset sigillum quintum vidi subtus altare animas interfectorum propter verbum Dei et propter testimonium quod habebant
Et cum aperuisset sigillum sextum ecce terremotus factus est magnus et sol factus est niger tanquam saccus cilicinus et luna tota facta est sicut sanguis
Et vidi cum aperuisset sigillum septimum factum est silentium in caelo quasi media hora
Et vidi septem angelos stantes in conspectu Dei et datae sunt illis septem tubae
Et alius angelus venit et stetit ante altare habens thuribulum aureum et data sunt illi incensa multa ut det de orationibus sanctorum omnium super altare aureum quod est ante thronum
Et ascendit fumus incensorum de orationibus sanctorum de manu angeli coram Deo
Et accepit angelus thuribulum et implevit illud de igne altaris et misit in terram et facta sunt tonitrua et voces et fulgura et terremotus
Et septem angeli qui habebant septem tubas praeparaverunt se ut tuba canerent
Et primus angelus tuba cecinit et facta est grando et ignis mixta in sanguine et missa est in terram et tertia pars terrae combusta est et tertia pars arborum combusta est et omne fenum viride combustum est
Et secundus angelus tuba cecinit et tanquam mons magnus igne ardens missus est in mare et facta est tertia pars maris sanguis
Et tertius angelus tuba cecinit et cecidit de caelo stella magna ardens tanquam vesperus et cecidit in tertiam partem fluminum et in fontes aquarum
Et quartus angelus tuba cecinit et percussa est tertia pars solis et tertia pars lunae et tertia pars stellarum ut obscuretur tertia pars eorum et non luceat pars illius per tertiam partem diei et nox similiter
Et vidi et audivi unam aquilam volantem per medium caeli dicentem voce magna vae vae vae habitantibus in terra
Et quinque angelus tuba cecinit et vidi stellam de caelo cecidisse in terram et data est ei clavis putei abyssi
Et aperuit puteum abyssi et ascendit fumus putei sicut fumus fornacis magnae et obscuratus est sol et aer de fumo putei
Et de fumo putei exierunt locustae in terram et data est illis potestas sicut habent potestatem scorpiones terrae
Et dictum est illis ut non nocerent fenum terrae neque omne virens neque omnem arborem nisi homines qui non habent signum Dei in frontibus suis
Et data est illis ut non occiderent eos sed ut cruciarentur mensibus quinque et cruciatus eorum erat quasi cruciatus scorpii cum percutit hominem
Et in diebus illis quaerent homines mortem et non invenient eam et desiderabunt mori et fugiet mors ab eis
Et similitudines locustarum similes equis paratis in proelium et super capita earum quasi coronae similes auro et facies earum sicut facies hominum
Et habebant capillos sicut capillos mulierum et dentes eorum sicut leonum erant
Et habebant loricas sicut loricas ferreas et vox alarum earum sicut vox quadrigarum equorum multorum currentium in proelium
Et habent caudas similes scorpionibus et aculeos et in caudis earum potestatem nocendi hominibus mensibus quinque
Et habent super se regem angelum abyssi nomen ei Hebraice Abaddon et Graece Apollyon
Et sexta angelus tuba cecinit et audivi vocem unam de quatuor cornibus altaris aurei quod est coram Deo
Et dicentem sexto angelo qui habebat tubam solve quatuor angelos qui alligati sunt ad flumen Euphraten
Et soluti sunt quatuor angeli qui parati erant ad horam et diem et mensem et annum ut occiderent tertiam partem hominum
Et numerus exercitus equitum vicies millies centena millia
Et sic vidi equos in visione et qui sedebant super eos habentes lorica ignea et hyacinthina et sulphurea et capita equorum sicut capita leonum et de ore eorum procedit ignis et fumus et sulphur
De his tribus plagis occisa est tertia pars hominum de igne et fumo et sulphure qui procedebant de ore eorum
Potestas enim equorum in ore eorum est et in caudis eorum serpentes enim caudas habentes similes capitibus et in his nocent
Et reliqui hominum qui non occisi sunt in his plagis neque egerunt de operibus manuum suarum ut non adorarent daemonia et simulacra aurea et argentea et aerea et lapidea et ligna quae neque videre neque ambulare possunt
Et non egerunt poenitentiam ab homicidiis suis neque a veneficiis suis neque a fornicatione sua neque a furtis suis
Matthaeus
Johannes
Marcus
Lucas

Sant Johan do der sach daz buech also zerslossen do
wart er mere vnd meynte daz da nymant wirdich
were vff zu lachen dy sigillacula des buchs vnd sach er
nemlich van den propheten der betzeichent vns dy erlesth
misse der zo bemisset xpm vnr gesacht wart der sprach
daz lamp daz da gestorben ist daz ist wirdich zu nemē
dy tugent der dry veldicheyt vnd sach den hen sitzē
mideme throne vnd sach daz lamp stehen vnr dem hepde
vnd der he hatte vn seyner hant dy roden der rzehte
vnd dicheit vnd elleyelech vnd sprach vnr mir en ist
mer gelleist gestlapsch vnd nach mir en wirt keyn
got seyn vnd sach auch staen vmb den throyn alle
engele vnd dy vier dierz mit den alden vnd hatte
vn yre heiden harpe vnd sfyalen dy phyffen betzei
chend ontmodicheit dy harffen betzeichene daz erlesth
misse des vleysches vnd dy sfyalen betzeichene dy herze
der wyssen vnd der grade rzuch betzeichent daz gebet
der hemligen mynschen

Vnd sant Johand der sach dar na daz lamp yrst staen
vnd mideme throne vnd hoerte dy engele mit de
den alden sprechen also hoere vnser got du bist wirt
dich zu nemē nd vff zu thym daz boech wanne du
bist getodet vnd hast vns erlost mit dyme blode
do quam eyn van den alden sprechē vnd zo sant
Johand vnd sprach du en salt net weyne sich der
lebe van dem geslechte Juda der da ist eyn stam dames
der hant gewonne vff zu thym daz boech nd zu losen
dy sigillacula desse fyrma betzeichent daz alde testamē
mit dem nuwen

Dar na sach sohan eyne van den vier ewangelisten
der sprach zo sinte Johan kom vnd sych daz ist du salt yeistlich
verstaen dy dmych die vmb der sinte flort yescheen sint
vnd sprach vort dy vysslevssonge des vysten syngels yehort
an dy dmge dy vm der sinte flort yescheen sint

Dar na sach ey eyne vryden vff eyne wyssen pherde vnd
sorte yn seyner hant eyne wegschen vnd er ist yenant eyn
herre der seyne lichy heylygen alle tzeit eyn vmstreyt ist
daz wyse pherd betzeichent vns vnse moder dy heilge
kirche

Dar na sach sinte sohan aber eyne engel zo yme kome
daz waz sinte martinus der sprach zu yme kom vnd sych
daz ist daz ist du salt yeistlich verstain dy dmyche dy du
van den patriarche hast yeleson vnd sprach vort zu
yme dy vff slevssonge des tzweiden syngels yehort an
dy ylynnen dy alade recht vnd ryden dy da na dey sinte
flact yelbest seyn

Vnd sych eyne man Ryden vff eyne roten pherde
vnd sorte yn seyner hant eyn swert vnd betzeichet
den dmel vnd ist eyn wymme in den mertelern
vnd daz swert daz er sort yn seyner hant yehort
an dy wassey der sinte flact vnd an dy van Sodoma
vnd Gomorra.

Dñi de quatuor animalibus
Veni et vide de spiritualiter intelligere que ante diluuium facta sunt
Signum albus mater ecclesie
Salue hunc equum dominus et qui sanctis suis eternam preparet
Veni et vide de spiritualiter intelligere que a patriarchis facta legisti
Diabolus
Signum niger
ad aquam tribulationis

Dar na sach sant Johan den dritte engel daz waz
sant Lucas der sprach zu yme dy vffsleysynge des dritte
Engels yghort an dy ghynne dy vmm der ee ytlichest sey
vnd sprach kom vnd sich daz ist du salt grystlich verstan
dy dinghk dy du maen borchen der Apheten hast gelesen

Marginal

Dar na sach ich eyne man reyden vff eyne weysse
pherde vnd sonne yn seyner hant eyne waghe vnd
hetzeichent dy mynschin maen der dinel reynert ab
da sein dy prelaten der kirchen vnd dy waghe dy
betzeichent dy gelechtmisse des gesetzen rechtz als
zu setzen eyne sele vmm dy andh eyn anghe vmm
daz ander vnd eyne tzant vmm den ander

Dar na sach sant Johand den brnden engel der
sprach zu yme kom vnd sich daz ist du salt ygest
lich verstaen dy schrifft des gesetz vnd der ee
vnd sprach dy vffsleysynge des vnd sigels yghort
yghort an dy Apheten dy vor van xpo gesprochen
hatten
Vnd sach eyne mad reyde vff eyne pherde der sonne
vn sein hant eyne kopff fuers vnd hetzeichet eyn
boese exempel der doctor vnd besitzer des pherts ist ey
he vnd ist genant der todt by dem worde wanne er
sprecht ich wirgen vnd toden so wer mich versmayt
den wirt dy helle verslunde vnd bey dem felde daz
er vort in seyner hant wirt betzeichent der tzorn
gotz da mit dy boesen gepinigt werden

Dar na hoerte sant Johan eyne stymme dy
sprach zu yme dy uff steygynge des vierdten syngels
gehoert zu den mertelern vnd hoerte dy selen der
mertelere sprechen also O hē der du bist heilich
vnd warhafftich wy lange vnd wanne wilen
rechten vnse blout uber dy gesynne dy da wonen
in der erden

Dar uff wart yn gegeben eyne groeliche antwort
dy sprach yr saellent noch rēsten eyne kleyne tzeit
bis also lange daz da went erbollet dy tzale ulber-broder
vnd sach dy engel kome mit vyssen steelen vnd cle
ten dy selen daz betzeichent dy glorie vnd ere der sele

Dar na hoerte er aber eyn ander stymme dy sich
zu yme dy uff steygynge des sechsten syngels gehoert
zu der herschonthe vnd verscherffynge der plad
vnd sach den hymel fliegen geleich wy eyn boch
daz da vngebrunden ist vnd flugt bim dem wynde
daz betzeichent dy abeschendynge des alden testaments
van deme mullen

Do hoerte er dy selen mit lauder stymme ruessen
yr Herre valle uber vns vnd verbergen vnd
bedeckt vns vor dem angesichte daz da sitzende ist
in deme throne

Stole albe animarum gloriam designanti
Dictum est illis ut requiescerent adhuc tempus modicum donec impleatur numerus fratrum eorum
Quamdiu non judicas et vindicas sanguinem nostrum de his qui habitant super terram
Et ecce terremotus factus est magnus
Et ecce terremotus factus est magnus
Et vidi alterum angelum ascendentem ab ortu solis

Pertransiuit enim unde omnes gentes pabe
arborem aute principes gentium figuraliter

Ste angelus significat Xpm:

Vidi quatuor angelos stantes sup quatuor angulos terre et tenentes quatuor ventos ne flarent sup terram neq; sup mare neq; sup ullam arborem hinc quatuor angelos de ab oriente ascendentes habentes signum dei vivi et clamabant quatuor angelis quibus datum est nocere terre et mari dicentes nolite nocere terre et mari neq; arboribus quoadusq; signemus

Nolinocere terre et mare neq; arboribus quoadusq; signemus

Terra

Mare

servos dei nostri in frontibus eorum:

ne flarent sup terram et sup omnia viridia et sup omnem arborem contriplat

Unus de seniorib; doctores ecclie designat

Dñe tu scis

Hyi qui amicti sunt stolis albis qui sunt et unde venerunt

Hyi sunt qui venerunt ex magna tribulatione et lauerunt stolas suas in sanguine agni

Benedictio et claritas et gratiarum actio honor et virtus

Sapiencia

Virtus

Deus noster in seculo seculorum amen:

Salus deo nro qui sedet sup throni et agno

Angeli

Angeli

Dar na sach sant Johan vier engele dy stonden
dy stromden nff den vier orten der erden vnd hielten
halden dy vier winde nff daz sy myet en lieffeden nff dy
erden noch nff daz meer noch auch nff keyne bamm dess
vier engele daz seyn vier dmiele der vier syche als caldea
azmen gyrechen vnd rome da seyn sy halden dy vier wy
nde der yrdrygey nff daz sy myet verbrmdrgen daz mort
der drymeldicheit vnd cynicheit den gyhynd dy da wonen
yn der erden nff deme mere vnd nff den bamm Dey
der erden vnd deme meere salle wir verstren alle vorllte
vnd by deme bamme alle vmsten der erden

Dar na so hoerte er eyne anden engel der sprch zu den
vier winden yr en sellent meer schaden der erden noch
deme meyre noch keyne bo bomme bis also lange gudbis
daz wir teichene dy knechte vnd diener vnss gotz yn
yren stynne der engel betzeichent vns xpm

Dar na sach sant Johan eyne van den alden doctorz
zu dem sprach er hoere du weyst alle dmck sagthe mir
wie seyn desse dy da seyn gecleidet mit den wyssen stolen
vnd wadne seyn sy komme do sprch der alde doctor dy seyn
dy gehynd dy da seyn komme van grossem lidrnbrnsse
vnd haben yre stolen gewaschen mdeme bloide des lames
Do sach sant Johan den hern sitze mdeme throne vnd
bmb den thron alle heiligen vnd alle engele dy sprache
alle sament dy sandyghe cleinheit sprekte dmck bawheit
ere vnd dygent sey vnsem gode in werlde der werlden
amen Dar na sprache dy apostle also hoyl seyhen
wir vnsem gode der da sitzet nff deme throne vnd
auch deme lame

Darna sach sant Johan eyne engel
der brachte syben ewr hoffner dy wurt wern
yrvlde vnd yrab eyme yeluchen eyn horn
yn syne hant vnd sprach horte eyne stymme
sprechen dy nit schedet des sybenden engels
yehort an yrm vhsen herzen

Darna sach sant Johand den hen stol mdeme
throne vnd vmb den throyn dy engele mit eyme
yrvlden rauch vass daz betzeichent dy heyligen
der apostelle vnd dy vyle wyrauch betzeichet
dy yebet der heiligen elbangelyen vnd bey
dem yrvlden altare sulle wir verstain dy heilige
kirche

Septimi sigilli ad septē ptuet
Tuercula multa pcepta euāgelio significant
Thuribulū eoz de aplōz significat
altare aureū eoz. uite dogmata

Primus angelus doctores
antelegem significat
Secundus angelus moyses et
ceteros legis doctores signi
terrenus
Tertius angelus ypocras signi
Et facta est tercia pars
maris sanguis et
mortua est tercia pars
creature q habebat
maria aias et tercia
pars navium pierit
pticia pticum maris et
aias creature que
mortue sunt

Dar na sach sant johan eyne engel mit eyme
gulden rauchvass vnd gross dar ausz vell gemenget
mit stiegele dar van sin tome domit ir fun stymen
blyem vnd ertbyfange Wy deme dome fulle wir
verstaen dy drenkbrunge des ebingen gebetes Wy den
stymen dy predige der heilige leren Wy den blyem
dy dingent der apostel Wy der ertbibenge dy leffe
gunge der mynschen hertzen

Dar na hacrte er den ersten engel blasen vnd sin horn
da van ist tome hagel felr vnd fuer mit blode ge
myschet vnd ist gesant in dy erden da van ist ver
brant daz drittail der erden vnd ist versengt daz
drittail aller boume der irste engel betzeichent dy
leren dy vnr dem gesetze nd der ee gelebet sin

Dar na bles dey tzwelfde engel in sin horn
da van ist vmmen daz drittail des meres zu blode
vnd dar ist gestorben daz drittail aller creatur dey
dy da ware in deme mere dy da sielen hatte
vnd ist vnder gestanden daz drittail aller schyffe
in deme mere der tzwelfde engel betzeichet vns
ayn sen vnd leren des gesetzes Wy dem dritten tail
der creatur vnd der sielen der creatur fulle wir
verstaen dy seley der ausz welten

Dar na sach sant johan den dritten engel auch bla
sen yn sein horn da van ist gefallen eyn gross ster
ne van dem hymele der was gelernede als eyne vackel
vnd vyl in daz drittail aller wasser vnd in me der
wasser vnd der name des sternes was genant absynthen
vnd van den wassern sein gestorben daz drittail aller
mynschen wanne dy wasser ware bitter gemacht Wy
den brunne fulle wir verstain dy ausz welte vnd der
vnd bey den brunne fulle wir verstain dy drenkbrunge
der schrifft

Dar na d hoiste sant Johan den vnden engel ouch blasen m syn horn da van ist wnden erslagen daz drittz tail der sonne vnd daz drittz tail der mane vnd daz drittail der sternen also daz daz drittail van yn ist wnden vinstert der vnde engel betzeichent xpm vnd syne apostele

Dar na sach sant Johand eyne acsten der slach vnder deme hymele der recht nne eyn harder syme also die die den ytzyne dy da wone nder erden Bey deme hemele solle wir verstuen dy heilge kristhe By deme arzn solle wir verstuen xpm vnd syne apostele vnd daz nste ehe yehort an dy ketzer dy da nechst vnt ytzain dy heilge kirthe daz ander we yehort an den ende kerst der an deme ende disser werlt daz vorlt yetz verstrihden wirt

Dosach sant Johand den vnffte engel blasen vn syn horn da van ist ynallen eyn sterne van deme hymel nst dy erden dem ist yezithen der slussel des plutz der hellen vnd hant nst gedam den plutz der hellen dar ausst ist kome eyn rauch gleich ab eyn rauch eyns grossen ofens vnd dy sonne ist vmstert vnnd van deme rauche des plutz vnd van deme rauche des plutz seyn kome dy hellsprunge nst dy erde vnd den ist yezithen dy macht der stheinpion der erde der vnffte engel betzeichet dy bestrittnen der heilgn kristhe

Der sterne der da van deme hymel viel betzeichent vns dy ketzer dy van der heilgen kristhen abyzstheiden syn vnd der slussel betzeichet den vnse wille der ketzer der ab yemut betzeichet yst hertze der phutze yst mude vnd dy nst sleysomge des plutz betzeichent dy bosheyt yrer hertzen

Paulla ch tercia pa lo
lume et tercia pars
rarcum terra pars eo
Vr ne hirmuab
ui terra
Im et tercia pars
dellarū ita ut obscu
rum
aquila xpi et apli designatum
hereticos eccliam dei impugnantes cōtra ne
ad antixpm q in fine mūdi xpm di debellatur
Stella de celo cadēs hē
licos ab eccliā pcludebat
clauis habēs arbitrū
hēticorū abyssum corda
puteus autē ora eorum
Stella de celo cecidit in terrā
et data est illi clauis putei
abyssi et aperuit puteū abyssi
et ascendit fumus putei sicut fu
mus fornacis magne et obscura
tus est sol de fumo putei et exie
et de fumo putei exierūt locuste
in terram et data est illis potestas
scorpionū terre
Putei abyssi

Angelus abadon id̄ exter
minans nōie rex eōr locus
tor̄ eōr sign̄t diabolū
Pfectū doctrina hereticor̄ p̄ locustas multi
tudo eor̄ intelligitur
Sextus an
gelus tube
sign̄t
Solue quatuor
angelos qui alli
gati sunt in flu
mine magno eu
fraten et soluti
sūt quatuor anguli
qui parati erāt in ho
rā et die ut occidet
tertiam partem
hominū
P altare aureū
erāt p̄ voce altā
ris doctrina eccl̄ie
dei p̄ terrā p̄te
hominū multi
tudo eor̄ p̄ eu
fratē hic minor
designatur
Eufrates flumen
magnus

Dar nach sach sanct Johan den engel
abdon dem also seyn name nach gesetz ist vnd
ist eyn konynck der helle synnen vnd betzei
chent den dmel Bey deme rauche sulle ver
stan dy lere der ketzery vnd bey der
helle synnen wart yre grosse scharpfe ver
standen

Dar na so bleyst der sechste engel auch
yn seyn horn vnd sprach lasse vss dy vier
engele dy da seyn mdeme grossen flusse
eufrates vnd dy vier engele seyn vss gelost
dy da ware bereit stunde vnd dagthe mayde
vnd jaren zu toden den dritte teyl der mynsche
Vnd sach auch staen eynen gulden altar der
betzeichent dy heilige kirche bey der synnen
des altares dy lere der heiligen euangelie bey
dem dritten teyl der mynsche wart betzeichet
dy grosse scharpfe der anfechtunge vnd bey de
brunne eufrates wart vns desse werlt betzei
chent eufrates betzeichent eyn grosse wasser

Dar na sach sanct Johan den
mynck abden reuden nff pferden dy hatte
hengste dy waren geleich den slangen vnd
hatten henbter daz betzeichent dy leu
der phlosf phen vnd dy henbt der
pherde dy ware geleich den henbten der
leffie vnd auss yre munde rynck fewr
rauch vnd schwefel vnd vō deme rauche
fewr vnd schwefele seyn gestorben daz
drittail der mynschen Wey dem dritten
tail der mynschen sal nit verspaen dy
grosse sthare der mertelcy

engel

Dar na so quam der 30 sanct Johd
der sprach dy tzeichen dy du hoes rete
van den syben donre deren salen myt
sthyrcby vnd dmith dy stymme des en
gels so seyn dy syben donre reten yre
stymme Wey dey syben donre werden
verstaude dy syben dongent

ande equoꝝ similes ser
entibus habentes capita
hilosophozum doctrina
eligunt
capita equoꝝ erant tanq̃
capita leonꝝ et de ore eoꝝ pro
bat ignis fumꝰ et sulphur
et ocisa est tra pt hoim de ipso
fumo ignis et sulphure p tria
ptem hominꝫ mmmmm
ptem hominꝫ mmmmm
Sigua que locuta sunt
septem tonitrua noli
ea scribere:
Septem tonitrua
Per nocem magis locuta sunt
septem tonitrua uoces suas
Per septem tonitrua .vii.
virtutes intelliguntur

Sant Johan der sach da na eynen engel sitzen
den wolken der hyeff vff seyne hant zu dem
hymele vnd sweren bey deme der da lebt in der
werlde vnd alle dinck gemacht hait nu wante
nu vort me so en wirt keyn tzeit me wesen
als in dem blasen des syebenden engels wante
dan so werden vollenbracht dy wonder werck
gotz vnd sprach vort dy offenbarunge des buchs
betzeichent dy offenbarunge der heilger schrifft
auch sprach der engel zu sant Johanne nym
daz buch vnd vertzere daz vnd er nam vnd v
tzerde daz buch vnd vertzerde daz vnd es waz
in seyme munde wy eyn sosse honich vnd do er
daz vertzert hatte do wart yme seyn pauch
verbittert vnd sprach es ist not daz man
deme volke wyderumb gesprechen vnd auch
den tzungen vnd der engel gab sant Johanne
eyne halm der waz der waz yrleich eyn stocke
gotz vnd daz altar vnd auch dy erbynne dy da
inne beden seyn vnd den vmbgang daz dac
ist vm dem tempel daz wirff en recht vnd
myet en messe daz wante daz ist gegeben dem
volke vnd sy werden dy heilge stadt vnder
sich treden tzwen m vntzich mayude
Dar na sprach enoch vnd hebeas zu dem
endekrist vnd sprachen vnser herre ihus
crist dy wirst dich myt deme geyste seyns mundes
toden vnd me der erluchtunge seyns hertzen
zu tmesst so wirt erdich verstruwet

Do enach vnd helnas yre getzeuchnisse
harten vallenbracht do quam dy hestia dy
da waz gesprungen ans der hellen vnd machte
wnder disse eyne stricke vnd vberwan sy
vnd hess yn abe slaen yr heubter

Vnd yre leychnam dy lagen vff der strasse
vnd en waz nymant der sy hess lagen
an dy graber

Darna sach sant phan daz der ende
trost trde mirackel vnd tzeiche vnd alle
dy yn yre gelouben dy waz er eren
vnd dy wet an yre gelouben dy waz
er mit manicherhande peyne marter

Et martyrū corpa eorū in plateis et
nō sinebat poni in monumentis
Cui fuerit exortus et hebas tentionū suā
bella que ascendit de abissis fecit contra
nos bellum et vulnerabat eos et occidere illos

Hic fiebant autē ꝑ̄ miracula sua et credebat i
ꝑ̄m honorabat et nō credebat variis afflictionib

Hic tradet antixps templo salomonis et
ei deitatem ipm munera dando honorat
Hic dolent sequaces antixpi p vindicta
ipm facta et pro occisione xpianorm
Hic dat
ei vindi
ctam et
antixpm
de celo
et inter
fectu
eius

Darna sach sant johand den ende
kryst sitze mdem tempel salomonis vnd
alle dy ryhyne dy an yme gelonssten den
waz hy ryhcby gabe vnd waz sy ersen

Dy na sach sant johand dr daz bedrnb
nysse der ryhyne dy da were na vonhyr
deme endekryst do sy sanghen dy martyr
die endekryst an dy yuden mynsthen tde
vnd dy phlage dy got ubey den endekryst
gesant hait

Da sach sant johand darna den thorn
gotz kome ubey den endekryst van de me
yuemele vnd waz yme toden

Dar na hoerte sent Johand den sybenden engel blasen yn seyn horn vnd sach den heren sitzen ynde myne throne vnd vmb den throen dy kynghe vnd alle engele vnd spruchen zu same nu ist gemachet daz ryche vnsers hern ihesu xpi vnd regnieret yn ewicheit amen Wir sagthen dir danck herre der yt du byst gewest vnd der du byst vnd hast genomen dyne grosse tw tugent vnd du hast geregnieret vnd dy vnelle sein erzornet vnd dyn torn ist gekomen noch zu tome zu richten dem tode vnd zu gheben dyne knechten den propheten vnd den yhynne dy dynne name forchten yren laen den kleyne mit den grossen

Dar na sach er den tempel gotz vnd sach da ynne steen dy arthen des testamentz

septimū angelū p̄dicto
sancti qui in fine mūdi
ecturi sūt designantur

Et vere draco magnus et rufus
habens capita vii. et cornua x. et in
capitibus suis. vii. diademata et cau-
da eius trahebat tertiam partem stellarum
celi et misit eas in terram. Draconem
diabolum. qui seducit omnem ha-
bitantem

Hymnus mulieris filius quem draco desi-
derare debuit. raptus est ad deum et
ad thronum eius et fugit mulier
in desertum ubi habet locum paratum a deo ut
ibi pascat illam diebus mille
ducentis lx.

mulier amicta sole

Cauda draconis
trahebat

Et factum est prelium magnum in celo michael et angeli eius prelia-
bantur cum dra-
cone et draco pugnabat et angeli eius et non valuerunt neque locus
inventus est amplius eorum in celo

Dar na sach sanct Johan eyne groisse
drachen dey waz rot vnd hatte syben hembt
vnd tzehen hornere vnd vff den syben hembten
syben diademata vnd der tzagel des drachen
tzouch van deme hymele den drittendeil alles
sternen vnd santte dy nde erden bey dem dra
chen saelle wir den dmel verstan vnd bey de
syben hembten meide alle beese mynsche vstande

Dasselbe vrau

Dar na sach sanct Johan eyne vraulben dy
waz bekleidet mit der sonnen dy hatte eynen
son den wonde der drache verslinden / der yst
vff gefaren zu gode vnd yn seyne throyn vnd
dy vraulbe yst geflihen vff eyne stadt dy ir
van gode waz bereyt dar sy wart gefurdet
tausent yar vnd ye tayhe

Dar na sach sanct Johan eyne groisse streyt
deme hiemele sanct michahel vnd syne engele
dy fochten wyder den drache vnd der drache
mit seyne engelen fochten wyder sanct michael
vnd sy en machten met gelbymme vnd van
yn en wart yhe yn stadt me funde deme hymel

Hh
Hh

Dar na sach sant Johand tzwene
engele mit eyn ander reden alss nu ist
geschein vnd gemacht heyl vnd trost
vnsem gode vnd dem ryche vnd macht
seynem xpo wante der besayger vnser
broder ist vnder geborssen in dy erde
der sy hait besayget vm dem angesichte
gotz dagh vnd nacht

Do wart noch eyne stymme sprechen
nu ist vnder geborssen der drache groisse
drache vnd der alde slange der da ist ge
nant der dmel vnd satthanas der da hait
dy gantze werlt verbont der ist nu
vnder geborssen in dy erde vnd alle seyne
engele mit yme

H
Nunc facta est salus et virtus deo
nro et regni et potestas xpi eius
quia projectus est accusator
fratrum nrorum quia accusa
bat illos ante conspectum dei
nostri die ac nocte
Projectus est ille draco magnus serpens antiquus qui vocatur
diabolus et satanas qui seducit universum orbem projectus
est in terram et angeli eius cum illo

Date sunt mulieri duc ale aquile mãg ne ut volaret in desertũ lo cũ vbi alitur p tempus et tempa et dimidiũ temp? a facie serpentis
Postquã vidit draco q; p iectus fuisset in terram p secutus est mulierem que pepit masculum
Mater ecclesia trã sijt in heremo

Sant Johan der sach dar na eyne engel
der brachte der vrauwen tzwene flogele
dy waren gross vnd geleich als dy flogele
eyns arn nss daz sy da mit flogen nss eyne
fremde stadt dar sy wart gesent dmch
dy tzeit vnd tzerde vnd auch eyne halbe tzeit
vm dem angesichte des slangen

Dar na do der drache sach daz er alss
vnder geworffen waz in dy erde do waz
er vervenlich daz weyb daz da waz ge
bieren eyne san daz weyb daz alss ist dy
gangen in die wusten hetzeichent vnsern hern
dy heilge kirchen

Dar na sach sant sphan daz der drache
waz ertzornet vf deme wybe vnd gynck
abe zu machen cyne streyt mit dem heilgh
thum dy da waren van yrem same vnd mit
den gheyne dy da seyn ver waren dy gebot
gotz vnd daz testament ihu

Vnd sach dar na cyne bestye ansf steyge
ansf deme mere dy hatte sybben heubt vnd
x hornen vnd vff den hornen tzehen
diademata vnd vff seyne houbte semt
gesthryfty der name der verstotnysse wart
er sprach daz xpus myt got me er machte
sust wal groyss seyn van werken vnd
dy bestia dy sant johan sach dy waz gheleich
eynem lebart vnd seyne voysse dy ward
gheleich den wyssen cyns bern vnd seyn
mut der waz gheleich deme mude eyns
lebben

ratus est draco in mu
here et abiit facere pliu
cum reliquis de semi
ne eius qui custodiut
mandata dei et habet
testimoniū ihesu
Et vidi de mare bestia ascendentem
habentem capita vii. et cornua x.
et sup cornua x. diadema et sup
capita eius nomē blasphemie quia
dicebat xpiān nō deū sed magū fuisse
Et bestia quā vidi similis pardo erat
et pedes eius sicut ursi eius os sicut
os leonis

Der drache daz ist der dmel der hat sine gantze
macht gegeben dy gantz beese ist der bestye daz ist
deme endekriste vnd wonet yn yme vnd so waz
der dmel bosheit ersdenken kan daz wirket er durch
den endekristt vnd der drache hat yme gegeben
grosse macht vnd sant Johan der sach daz eyn van
den syben heubet der bestyen by na waz abgesmyden
zu dem tode vnd dy plage des todes wart wider
genesen des ver wonderte sich dy gantze erde van
der bestyen

Die syben heubter des endekristz bezeichent dy
syben todt sunde vnd bey dem heube daz by na ab
gesmyden waz vnd doch nicht zo male sal man ver
staen de vervlettunge der sunder durch dy gantze
werlt vnd dy menschen haben angebet den drach
die der bestyen hat gegeben sine macht vnd haben
angebet den drache vnd dar yme den dmel den sy
met en sagen vnd sy hayent auch angebet den ende
kristt dy da bey der erden wirt bezeichent vnd yn
deme endekriste den dmel vnd sprechen daz nymat
gestarke mechte widerstaen oder gelichen

Beyder beschyen sp wirt der endekrist betzeichent
vnd nit yenthehen eyn mus zu sprechen yrrsche
blasphemyen van yme selber vnd sprycht er sey
gotz sun vnd ist also got versprechen Vnd yme
ist gegeben die macht tzwen vnd vyrtzich mayde
zu thun grosse vnd wonderliche dinge dy zu
male sere geberlich seyn zu sehen mit den augen
der menschen so daz er mit den tzehen mit vyrtzich
mynden daz menschelichte kome all mit eyn
ander komet zu seyne glauben ausgeschei
den eyn wemch clerike vnd gestliche p[er]sond
vnd sy haby angebet dy beschyen vnd waren
sprechen wer macht gelych seyn der beste
der wer macht wyder sy rechten

Vnd der drathe tode ist seyne mut in verspotted
gezu dem hen vnd waz gotz verleucken vnd
sprach daz er nit got were vnd waz also got
verspotten vnd alle dy mideme hymele wone
vnd ist yn ist gegeben dy macht zu machen
eynen streyt mit den heiden gotz vnd dy zu
uberwynne Vnd yme ist auch gegeben dy
macht in alle geslechte vnder vnd tzungen
vnd alle dy ghynne der name nit gesthryben
steyt mideme bouche des lebens dy haben alle
angebet dy beschyen so wer nu oren habe der
horen so wer den andern mit daz gefenckenisse
voyrt der moyss auch mit daz gefenckenisse gehan
vnd wer da todet mideme swerde der moyss
auch mideme swerde sterben daz ist dy gedult
vnd gelaube der heyligen

Et adorauerunt bestiam dicentes quis similis bestie et quis poterit pugnare contra bestiā
Et data est illi potestas in omnem tribum et populum et linguam et gentem et adorauerunt eum omnes qui habitant terram quorum non sunt scripta nomina in libro vite agni qui occisus est ab origine mundi
Et apud deum os eius et qui in celo habitant
Et data est illi potestas facere menses quadraginta duas

Et vidi aliā bestiā ascendentem de terra et habebat cornua duo similia agni et loquebatur sicut draco et fecit terram et eos qui habitant in ea adorare bestiā primā cuius plaga mortis curata est

Et fecit signa magna ut et ignem faciat de celo descendere in terra in conspectu hominum

Et dabat illi ut daret spiritum bestie ymagini ut loquatur ymago bestie et faciet ut quicunq; adorauerint ymaginē bestie occidatur

Darna sach sant Johans eyne andere
bestien auff kome auss der erden dy hatte
tzwey horner dy waren yzleich den horne
eyns lames vnd waz sprechen yzleich als
eyn drache vnd tede dy erden vnd alle dy da
woenden moder erden anebeten dy ersten
bestyen deme dy phlayge des todis yzheilt
waz vnd yzenesen vnd dy bestia tede yonsse
tzeichen yzleich als ob er daz fewr tede
her-nyder-komen van deme hymele vff
dy erden

Vnd yme ist yzegeben dy macht daz er
dem bilde dey bestyen hane yzeyheben eyne
yzast vff daz es sprethe vnd es sprach alsa
So willich mynsche myet anebet daz bilde
der bestyen den sal man toden

Vnd dy beſten tede dy alle mynſchen
dy groſſen mit den cleyne dy ryſchen
mit den arme dy vryen mit den knech
ten alle haben dy karacten derbeſchen
yn yren henden vnd yn yre ſtyrmen
nyt daz ymmant mechte gelden noch
verkomſſen anders dan dy da hatten
dy karacten vnd den namen der beſthe
vnd dy tzacle ſeyns name dy tzale ſeyns
namen daz yſt ſyxhondert ſyx vnd ſeſtich

Darna ſuch ſant ſohand daz lamp
gotz ſtaen nyt dem berge syon vnd vmb
daz lamp ſtunden hondert vnd vier vn
virtzich thuſent vnd hatte ſeyne name
vnd den name ſeyns vaters geſchrybe
an yren ſtyrne vnd waren ſunyen den
nulben ſluck vm deme ſtacle gotz vnd
vm den vier diere vnd vm den alden
dyſſe ſeyn auch vorlyren deme lame
ſo muc id hymme ryheyt

Et faciet omnes pusillos et magnos et divites et pauperes et liberos et servos habere caracterem in dextera sua aut in frontibus suis ne quis possit emere aut vendere nisi qui habet caracterem et nomen bestie aut numerum nominis eius Hic numerus cum hominis est et numerus eius est sexcenti sexaginta sex
Et vidi et ecce agnus stabat supra montem syon et cum illo centum. xliij. milia habentes nomen et nomen patris eius scriptum in frontibus suis:
Et cantabant quasi canticum novum ante sedem et ante quatuor animalia et seniores Et nemo poterat

Et vidi alterum angelum volantem p̄ medium
celum habentem evangelium eternum ut evan-
gelizare sedentibus super terram dicens voce
magna timete dñm et date illi honorem qua
venit hora judicij ejus

Et cecidit babylon civitas illa magna que fecit
de vino ire indignationis fornicationis sue potaverunt omnes gentes: idest vicijs
et p̄cipue ydolatria que est dulcis potus peccatoribus
quibus alios mundi ignorat recto tramite gradientes
timere multum unde dicitur eis in ps.

Dar na sach sint Johan eyne
andere engel fliegen durch daz mitel
der hymele vnd hatte bey sich daz ewad
gelud der ewicheit vnd verkundigete
allen mynschen dy da wonen vff der
erden vnd waz sprechen mit eyner
harter stymme also forchtet den hen
vnd gebent yme ere wante dy stunde
seyns gerichts dy wirt van stund
komen

Vnd sach daz dy grosse stadt Babilonie
ist gefallen wante sy hat gedrencket
vnd drencken gemacht alle vonlke
van deme wyne des zorn gotz vnd
sunderlingk der vnbedonge der ab
gode wante daz ist eyn suesse druck
der sunden mit wilthem drancke
sy auch dy andere mynschen dy da
waren gheen dy rechte weyde auch
drencken haben gemacht dar umb
so wirt yn gegeben der zorn gotz

Vnd der engel ist yn na voulgen
vnd ist sprechen mit eyn̄ hartersty
me alsb so willich da anehett dy bespe
vnd vrebilde oder dy karacter̄ nement
yn yre styrne oder yn yre hende der
drincket van deme wyne deis
borne yoty daz da
daz da ist yze mysthet mit butterhen
yn seynre kelche der selbe wirt yrey
myget mit sebenzele vnd mit feuer yn
seynre kelche vmr deme angesichte der
heilygen engele vnd vmr deme angesichte
des lam̄es

Dar na quam eyn engel zo sant
phamme der sprach du salt schriben dy
selyge toden dy in deme heren yrstorben
seyn nu wort me sprecht der geyst
daz sy sullen rysten van yrer arbeit wan
yre werke dy voulgen yn na vnd der
loyn van yren werken der wirt
yn yeyhelen

Et angelus fortis eleuatus est millos dicens voce magna Si quis
adorauerit bestiā et ymaginē eius et acceperit caracterē
in fronte sua aut ī manu sua et hic bibet de vino ire
dei qd̄ mixtū est merō īra
luas ipsius et cruciabit
igne et sulphure ī cōspectu
angelō sōrū et
et fumo cruciatus
et aute cospectū agni
S. Iohānes
Beati mortui
qui in domino
quia dicit spūs
eorū a laboribus suis
qui in illorū sequuntur illos qua merces

Dar na sach sant Johan eyne wonlike
der waz sthynende vnd sich vff dem wonlike
sitzen den sun des mynsthen der hatte auff
seyne heubte eyne gulden krone vnd yn sey
ner hant eyn sthar[ff]e sichelen Dar na
so quam eyn ander engel auss deme tempel
der reyff mit eyner starcker stymen zu
deme der da sass vff dem wonlike also sen
de her myder dyne sichele vnd sneyt abe watz
es ist tzeme dy stunde daz nud sneiden moyss
want daz korn vnd getrette der erden ver
dorret vnd ersante her myder seyne sich
len vnd sneydt abe daz korn der erden

Dar na sach sant Johan eyne andern
engel der yn mit auss dem tempel der da
stonde in deme hymele vnd hatte auch eyne
sthar[ff]e sichelen vnd dar quid noch ein and
engel auss deme altar der hatte macht uber
daz fe[uer] der reyff mit eyn starcker stym
zu deme der da hatte dy sthar[ff]e sichel sprid
her myder dyne sichelen vnd sneyt abe dy
kornen des erdz want dy drubd der erd
dy seyn reyffe vnd der engel plnckte her
myder dy sthar[ff]e sichelen vnd sneyt abe
dy drubch der erden der erden vnd santc
dy yn dy kuclen des tzornes des grossen gots
vnd dy kule ist getreden auszwendich der
stadt dar auss ist gegangen daz bluet biz an
dy tzaume der pherde tausent sechonderet
stadia lanck

Dar na sach sant Johan noch eyn von
derlich gross tzeichen in dem hymele er sach
syben engel dy hatten syben dy aller
negeste plage want in den so wert voll
bracht der tzorn gotz vnd werde dar vmb
gehen sthen dy negeste plagen want na de
so wert got keyne me sthicken

Vnd sach vort ein meer daz waz gestalt
als eyn glesen meer daz da mit eyn mischet
mit fewr vnd sach dar vffe stain alle dy
ghynne dy da hatte vberkomme daz bilde
der beste vnd dy beste vnd dy tzale seyns
name vnd hatten yn yre hend dy harpe
gotz vnd wart singen den nuge sinck des
knechts moyse vnd des lames vnd sprache
he got almechtich gross vnd wonderlich sey
dine werke / recht vnd war seyn dine wege
du konynck der heligen wer en ist myet forch
ten deynen name vnd wer en mensch feldiget
myet dyme name want du bist alleyne milde
vnd alle voulke werden kome vnd beden vm
dine angesichte want dine gerichte dy seyn
offenbair &c

Iste duo postea bella et cruentos apparuerunt triumphi tabuerunt calamitatibus terciam partem hominum. Et tercia pars arborum combusta est. Et omnis herba viridis exusta est. Et septem angeli habentes septem plagas de templo celi lapide mundo ceciderunt. Et dixit unus de quatuor animalibus septem angelis septem fiolas irae dei in terram.

Iste unus de quatuor animalibus dedit vii angelis vii fiolas aureas plenas iracundia dei viventis in secula seculorum. Et impletum est templum fumo a maiestate dei et de virtute eius et nemo poterat introire donec consummarentur vii plage vii angelorum. Et audivi vocem magnam de celo dicentem vii angelis ite et effundite vii fiolas ire dei in terram.

Iste abiit primus angelus et effudit fiolam suam in terram

Et factum est vulnus saevum et pessimum in omnes qui habebant caracterem bestie et in eos qui adorabant imaginem bestie

Dar na sach sanct Johan den tempel
vnd taber-nackel des tzstamentz in deme
hymel offen staen vnd sach dar-ansz
thoen syben engele dy hatte syben
dy aller-meyste plagen van deme
tempel vnd ward gecleidet mit eyne
reyne sthyncken steyne vnd vmb yre
brvste gegurtet mit gulden snoer
Vnd sach eyn van den vier-deren der
gab den syben engelen syben gulden
phiolen dy ward vol tzornes des leben
digen gotz der da lebt in werlde der
werlden vnd der tempel ist erfollet
gemen mit den fmecken der maiestat
gotz vnd van synd tugene vnd my
mant en mochte dar-in komen biz zu
der tzeit daz da wmde vollenbracht dy
dy syben plagen der syben engele vnd
horte eyne grosse stymme van deme
hymel sprechen zu den syben engelen
thoent vnd giesset dy phiolen mit
deme tzornigotz in dy erden Vnd der
erste engel gynck vnd gosz seyne phiol
in dy erden Dar van seyn komen dy
aller boesste blacden vnd drose malle
dy gthynd dy da hatten dy karacktzer
der bestyen vnd auch dy da anebeten
daz bilde der bestyen

Dar na so gyeyst der tzweede engel seyne
phyolen auss in daz meere vnd daz mer yst
worden blout gelich als ob alle lebendige crea
turen vnd selen in deme mere getodet wern
der engel betzeichent vns dy lere des rechte
vnd bey deme mere sulle wir verstaen dy wer
lere des rechten vnd daz da yst gesehen in
blonde betzeichent daz elbige verdampnisse
der sy ynne dy da versmaen dy gebot gots

Dar na gyeyst der dritte engel auch
seyne phyolen auss in dy wassere vnd in dy
brunne der wassere vnd dy wassere seyn
alle worden als blout der engel betzeichet
dy yphetten vnd bey den wassere vnd den
brunne der wassere sulle wir verstaen dy
tzwelff gesleechte vnd yrahel mit yre zoyghont
Dar na hoerte ich den vnde engel seyn
herre du byst recht vrtheylich der du byst vnd
gewest byst heilich dery dir dyssalbe gerichtet
hayst vnd hayst yn gegeben blout zo drincken
als sy wirdich seyn bey dem vrteil engel
wirt vns betzeichent der engel des vnwillen
wante er den vndanckbaren iuden yre ver
dampnisse zu verzeyn gesucht hant
Vnd hoerte noch eynen anderen engel auss de
altare spreche auch yst almechtich deyne ge
richte dy seyn war bey dem altare sulle
wir verstaen dy heilige man dy da wart
loben daz recht gerichte vnd auch den
vnwillen yre verdampnisse vnd peyne
zu vorzeyn gesucht haben

Deut na sach sant Johan den vrden
engel auch seyne phiolen ansyessen mdn
seme vnd wrst gegeben dy macht dy
mynschen zu pinigen mit hitze vnd mit
grossem feure Do dez dy mynschen gross
nore haben gehat van der hitze vnd haby
nochtant den namen gots versprochen
der doch macht hatte vber dy plagthen vnd
en hant keyne pemitencie gedain van yre
synden Der vrde engel betzeichent vns xpm
vnd seyne apostelen vort dy anden heilgen
lerer vnd predigter as wir auch den vr/
den engel vndem vberssten gesichte gespro
chen haby zu betzeichene Der vrde engel
gosse aus seyne phiole mdn sonne wante
xpus vnd seyne apostele haben den bo sen
juden vm yre sache das sy va den komen als
sunden verdrmben werden

Der vmsste engel gosse aus seyne phiole
auff den stuel der bestyen vnd yre reiche daz
yst vrnden vmster vnd sy haby yre tzunge
gessen van wedanhe vnd haby nochtat gat
der hymele versprochen vnd en haby keyne
pemitencie gedan vd yren synden Der vmsste
engel betzeichent vns dy heilge nud vnd lerer
dy da halen gesprochen vnd gestryde wider
dy ketzer as wir vn auch ndem vberste ge
sichte da dy fumsste busune laute haby gespro
chen zu betzeichene vnd dy ketzer monsen
auch mal lesthen der stuel der bestye wante
bey dem stule der bestye werd dy ketzer leri
cheit wante der druel wonet vn yren herzen
der vmsste engel gos sme fiale auff den
stuel der bestyen wante dy heilge man hatte
den ketzer yre verdampnusse zo voren asse bant

Dar na do gyoss der sesste engel auch syne
fiolen auss in daz grosse wassser enssruten
vnd hait syne verdrucket alle syne wasser
ysse daz da wrde herzit der wreth den kongen
Der sesste engel betzeichent dy heilge martrery
der syne fiolen hant gegossen in daz wasser
enssruten dy auch grey verwoltzert yre
verdampnusse zo vorens gesacht hant
bey dem wasser wrnt yre verwoltzrnusse
verstanden vnd bey den kongen dy grosse
schare der mynschen dy zo xpo zu kome syn

Vnd sant johan der sach vort daz auss deme
munde des drachen vnd auss dem munde der bessie
vnd auss dem munde des valschen gheist quame
dry vnkeyner geyste mytstelmusse dryer
vrosche vnd daz seyn geyste der drucke vnd
werden dem tzeiche vnd warz zu den kon
gen der erden dy zu versame yn eynen
strzit zu deme daghe des almechtigen grosse
gots Der sprycht sych ich kome gleich wy
eyn dief schuch ist der dy da bewart seyne
cleider usse daz er wet nacket wandere vnd
daz wet werde gesehen seyne schemde vnd
er wrt sy versame usse eyne stadt dy yn
hebreischem heyst verrnaghedon
desse dry vnreyne geyste daz seyn dry jnnge
vnd des endekrist dy yn dmch dy gantze
werlt werden predigen vnd verkrndigt
vernaghedon betzeichent eynd vnd herth

Et sextus angelus effudit fiolā suā ī flumē
magnū euphraten et inuiauit aquā
eius ut ꝑparetur via regibus :

Sextus angelus misit in sedes sigit q effudit
fiolā suā sup flumē euphraten qui dāpna
tor plenitudinē ꝑdiderunt ꝑ aquam
ꝑdi plenitudo designatur ꝑ reges multi
tudo gentiū ad xp̄m conflues ītelligitur

Et uidi de ore draconis et de ore bestie et
de ore pseudo ꝓphe spūs tres īmūdos ī mo
dū ranarū Sunt enī spūs demoniū facē
tes signa et ꝓdeunt ad reges totius
terre congregare illos ī ꝓlīū ad diē magnū
dei omnipotentis Et ecce uenio tanq̄ fur bt̄
qui uigilat et custodit uestimēta sua ne
nudus ambulet et uideant turpitudi
nem eius Et congregabit illos qui vo
catur hebraya hermagedon :

Spūs tres īmūdi discipulos sigt aūt xp̄i
qui cū p̄uulum orbē ꝑdicaturi sūt
Hermagedon mōs globosus ītpetat

Dar na sach sant Johan den sybenden
engel auch blasen wechsyn seyne schalen ausz
gyessen vnd luffte da van yst komen eyne groisse
stymme van dem tempel ausz dem throne vnd sich
zo yst nu gesprochen vnd da van seyn komen blicze
swinen ert dönre vnd ertbebonge dy sey ye
west so groisz alsz sy ye wurden nyt enden
seynt der tzeit daz dy mynschen bey nacht so
wesen nyt der erden vnd dy stadt yst gedeilt
in dryn deyl vnd dy stede der vnelde dy
seyn gnb gevallen vnd dy groisse stadt
Babilonne dy yst komen in gedechtnusse
vnz gode zu geben den Cbeyn seynes zornes
seyn vnbirdicheit vnd alle dy mynschen
dy yn der insulen waren dy seyn gesflu
ndy berchge vnd en seyn nyet funden
vanden vnden

Darna quam eyner vā den sybē engle zo sant Johand
der da hatte gehat dy physsen mit den aller-mechtigsten
plagen dey der sprach zu ymē kom ich sal dich wisse
daz verdampnisse der wosser-hord dy da ist sitzen vff
den vylen wassern mit welcher dy konynge der erden
Gotkenschcit dryben vnd alle dy da nemē vff der erden
dy seyn drmecken wrden van deme wyne yrer bezey
lichcit vnd sy werden drmeckē genad daz ist sy seyn yn
yren gedancken verwandelt vmb yrer beherlichcit
vnd offenbarer vnkenschcit willen der yhsus dy da wnst
sitzet vff den vylen wassern wante van der grossheit
des vollichs daz da bey den wassern bezeichent wrt
so wrt dy stadt des druels gebullet mit welcher dy
konynge der cristē vnkenschcyt dreibt wante sy haben
da mit dy bosheit der babilonie me gesterckt dan ver-
drucket der wyn der gelustlicheit daz seyn manich
hande bosheit vnd sunden der boser-stadt/
Vnd der engel sprach zu sant Johan nu den gesehe vff eyne
eynode da sich ersitzt eyn weib vff eynen bestyē dy waz
blout vach vnd waz gespihtē voller name der verspot-
tunge gotz vnd hatte sybē heubt vnd tzehē hornen
bey den sybē heubten wnt der druel verstanden der
dy mynschen zo den sybē todt sunde reitzet vnd bey
den tzehen hornē so verspach wr dy tzeen rechte des
endechrists vnd daz weib daz da gedeutet waz mit dem
seyte daz da blout vach waz vnd bey deme blonde so wrt
der tode bezeichent wante der druel ist blout vach
vnd ist eyn meister des todis vnd aller verdampnusse
vnd dy bestia dy da wrt gesehen mit sebē vollen
name der verspottunge daz ist wante der druel
ist eyn vermeister aller verspottunge

Et post hec vidi alterū angelū descendentē de celo habentem potestatem mag-
nā et terra illuminata est a gloria eius Et exclamauit in fortitudine dicens
Cecidit cecidit babylon et facta est habitatio demoniorū et custodia omnis spūs
immundi et custodia omnis volucris immundē et odibilis q̄z de ira fornicationis eius bi-
berunt omnes gentes et reges terre cum illa fornicati sunt et mercatores terre de
virtute deliciarū eius diuites facti sunt Et audiui vocē alterā de celo dicentē
Exite populus meus de illa ut non participes sitis delictorū eius et de plagis eius non accipiatis quia peccauerunt pccā eius usq; ad celū Et recordatus est deus iniquitatū
eius Reddite illi sicut illa reddidit vobis et duplicate duplicia secundum opera eius

Et sustulit unus angelus fortis lapidē q̄si molarē magnū et
misit in mare dicēs hoc impetu mittetur babylon magna ci-
vitas illa et amplius non inuenietur in ea Et vox citharedōz et musicōz et tu-
bicinū et tube non audietur in te amplius Et omnis artifex omnis
artificij non inuenietur in te amplius Et sonus molē non audietur in te
quia mercatores tue erant principes terre q̄z in veneficijs tuis
errauerunt omnes gentes

Dar na sach sant Johand eyne anden engel abe
komen van deme hemele der hatte groisse macht vn
dy erde waz erluchtet van seyner eren der waz ans
ruffen mit sterker vnd starcker stymme dy
stadt babilon vnd ist worden eyne wonunge der
dufele vnd eyne verwarunge aller vnreyner
geyste vnd ist zu hassen wantz alle voulke dy vnd
komen der erden dy haben gedrunken van dem
wyne yrer vnkuscheyt da sy dan ire vnkuscheit
mit gedrungen haben vnd dy kremer der erde
dy seyn van yrer bezerlicheit reiche geworden vnd
hacket noch want me auch eyne and stymme spre
chen als gheent van ir meyn voulk ust das ir
nyet deilhafftich werdent yrer bezerlicheit vnd
das ir auch nyet entfangt van yren plagen
wantz ire sunde dy werden vmbrent bis an den
hymel vnd der hot ist gedenckt yrer bosheyt vnd
gebt yn als sy euch haben gegeben vnd tzwyueldoget
yn yre bose peyne na yren werken
Vnd sach vort komt eyne starcken engel der nam
eyne groissen maelsteyn vnd warff den an das
meer vnd sprach mit dessen blicke as dese stat
wirt gestanet an das meer so wirt auch verhain
dy groisse stadt vnd babilon en wirt nu nyet me
gefunden vnd dy stymme der harpfer vnd der
pfeyffen vnd der basune en wirt nyet mee
in ir gehoirt vnd alle kunstyge meist en werden
nyet mee myt vonden vnd dy stymme des brudi
gams en vnd der brut en wirt nyet mee yn
ir gehort wantz dyne kremer dy seyn gewest
fursten der erden wantz yn dyne verzouberye
so haben sich geyrret alle vnde voulke

Dar na ſuch ſant Johanden hen ſitzen nde me thro
ne vnd vmb den throyn dy heilgen vnd homſte eyne
ſchyme komen anſs dem throne dy ſpruch ſayne wode
vnſem hen lob alle ſeyne knechte vnd alle dy ym
men dy yme forchten dy clamen mit den groſſen
vnd kleynte ſant eyne ſchyme eyn groſſer baſſme
vnd als eyne ſchyme vyler waſſer vnd als eyne
ſchyme grooſſer donre vnd wauen ſatzen allelmä

Dar na kaeyſte er eyne ſchyme groſſer baſſmen
nden hymele vnd wauen ſatzen allelmä lob
dngent vnd ere ſey vnſerym gode wante ſeyne
gerechte dy ſyn war vnd er hant gerechtet
van der groſſer horen dey vyler waſſer erhent
ſy geſtrafft yn ergelnſicheit vnd hant gerechte
daz bluet ſeyner knechte van yren henden
vnd halen nach wider gmb geſſprochē allelmä
vnd ſeyn rauch ſt ans geſtygen in werle der
werlde vnd dy vier nd tzbenzich alden dy vilde
deme hen vm ſeyne veyſſe
Do kaeyſte er noch mē eyne ſtyme eyn groſſer
baſſme gleich als dy ſtyme vyler waſſer vnd
als dy ſtyme vyler donre vnd ſprachen allelmä
wante got vnſer here almechtich der hant the
regnert wir ſolen vro vrenden vnd frolich
weſen vnd gheben yme ere wante da ſeyn ko
men dy hochzhetzide vnd brutloffte des
lāmes vnd ſeyn hyſſraulle hat ſich bereit
vnd yr ſt gegeben daz ſi ſich mach vberdeckt
mit eyme reyne ſeyden wesſen ſtz eyne den
tuche

Dar-na quam eyn engel zo sant Johanne der sprich
du salt schreiben dy seligen taden dy da seyn gelauben
zu der hachgetzeit des lammes vnd sprach vorst desse
worst gotz dy seyn warr vnd sant Johan der viel
nyder vmm dy voysse des engels vff daz er yme anc
bete do sprich der engel sich daz du dysse myet me thyst
deyne mitknechte vnd mit broder dy da halden
daz testamed ihu du salt alleyne got anebeden vnd
daz testamed ihu daz ist der gest der propheten

Vnd sant Johan der sach den himmel offen stain vnd
sach da yme eyn wyss pherd vnd sich eyne dar-
uppe sitze der waz genant der getruwe vnd der
warhafftige vnd ist richte vnd fechten dy rechtvm
dicheit seyn augen dy waren gelich als dy flame
des feuers vnd hatte auch yn seyne heubte vyl diade
mata vnd hatte geschriben seyne name des nyman
en kante dan er selbs vnd waz gekleidet mit eyne
weyssen kleide daz waz besprenget mit bloide vnd seyn
name der waz genant daz worst gotz vnd alle dy scha-
ren dy da waren in deme himmele dy waren yme na
volgen auff weyssen pherden vnd ware gekleidet mit
reyne weyssen seyden douche vnd von seynem mvde
gynk eyn schwert daz waz zu beiden seyte scharff vff
daz er da mit erschlage alle volke vnd regende sy mit
eyner yseu stangen vnd er wirt treden den kelter des
weyns des zorn gotz des almechtigen vnd yn seynem
kleyde vnd sanne stoynt geschriben eyn konyngk der
konynge vnd eyn he allen der herre dy da herschet

Darvna sach sant Johan stan vnd
komen vnd ryss mit eyner harter stymme
zu allen fenstern dy da flogen durch daz
mytte der hymele also komet vnd ver
gadert/ vch alle zu dem grossen abent
essen gotz vff daz er esset daz fleysch der
kompnthe vnd daz fleysch der stiefen
vnd daz fleysch der starcken vnd daz fleysch
der pheide vnd daz fleysch der ymme dy
vff den pferden sytzen vnd daz fleysch
aller vrien vnd der knechte der kleyne
mit den grossen

Darvna sach er dy leste vnd dy kom
me der erden mit yrer phaffe zu samd
vergadert zu machē eyne streit mit
deme ymme der da saß vff den wyssen
perden vnd mit seyner schare

Et vidi vnū angelū stantē in sole et clamauit voce magna dicens omnibus auibus q̄ volāt̄ p medīū cēli
venite congregamini ad magnā cenā dei ut manducetis carnes regū et carnes tribunorū et carnes fortiū et carnes equorū et sedentiū in eis et carnes omniū liberorū et seruorū pusillorū et magnorū
Et vidi bestiam et reges terre et exercitus eius congregatos ad faciendū pliū cū illo qui sedebat sup equo et cū exercitu eius

Et apprehensa ē bestia et pseudo.pphā cū illa qui fecit signa
coram ipo quibus seduxit eos et acceperūt caracterem
bestie et qui adorauerunt ymaginem eius viui missi sunt
in stagnū ignis ardentis sulphure et ceteri occisi
sunt gladio sedentis sup equū qui procedit de ore ipsius et
omnes aues saturate sunt de carnibus eorū :-7

Et vidi angelū de celo descendentē hītem clauē abyssi et catenā magnā in
manu sua et apprehendit draconē draconē serpentē antiquū qui est diabolus
et satanas et ligauit eū p annos mille et misit eū abyssū et clausit et signa
uit sup illum ut non seducat amplius gentes donec consummentur mille
anni et post hec oportet illū solui modico tempore :-7

Dam na sich sant sphan daz dy bestia
vnd der valsche apheta mit deme der da hait
yr dam dy tzeichen vnder voulke vnd daz volk
alsß ver vomt hatte vnd dy ynme da hatte
dy karactere vnd auch de dy hant anyt
bet daz bilde der bestye dysse tzoberey seyn
mit macht yr sant inden abyrrunt der
helle des bermenden fuers vnd schwefels
vnd dy andern dy seyn yr todet mdem
schwerde van deme der da sasß vff dem
pherde dem auß seyme munde ymet
daz schwert daz zu beyde seyten scharff
waz vnd alle vogele dy seyn yr sudigt
van yrem fleysche

Vnd sach bome eyne engel van deme
hymele der hatte den slossel van der
helle vnd auch eyne groysse ketten yn
seyner hant vnd waz vmbvangen den
drachen vnd den alden slangen der da
yst yr naut der dmuel vnd sathanas
vnd hat yne yr bunden tusent jar
vnd hat yn yr stricket mabyrunt
der helle vnd hat sy yr slossen vnd
hat yn yr tzeichent vff daz er daz voulk
myet me bedrigye vnd wanne daz dy
tausent jar vergangen seyn so morsß
er wider vmb auß yr laeßet werden eyn
kleyne tzeit

Vnd sach Johan der sach stocke vnd sach
dar vff sitzen dy yhrne den da waz yr
yrtby daz yrrichte vnd sich auch dy seler
dy da waren yrtodet dmrch den namen
Jhesu vnd dmrch daz wort yotz vnd auch
dy yhrne dy nyet angzbet daz bilde der
bestyen vnd auch nyet en hamt yrnome
dy karacter yn yre stirne oder yn yre
henden vnd haben yrlebt vnd rey ner-
tausent jare vnd dy anden toden en
haben nyet yrlebt dy tusent jare daz
yst dy erste vff erstene mysse Gelich yst der
der yhrne der da hant eynd teil nder
myte vff erstene mysse Juden so en hant
der ander todt keyne macht aber dy wer
den pirsp yotz vnd xpi vnd rey nerren
mit yme dry jare

Vnd wanne daz volnumen seyn dy tusent
jar so wirt sathanas vff yrlost van
dem bertzer vnd yrzet avff vnd ver vont
daz voulk dy da seyn vff den vier orten
der erden yrgh vnd magogh vnd versa
menet sy yn eynd strit welcher yst so
vyl ander tzale as des sandtz mdeme meere
vnd sy wand vff stryg vff dy breide
der erden vnd hamt vmbyrungt dy heilge
stede vnd auch dy liepliche stadt vnd daz
fewr yst yer ab kome van deme hymele
vnd hat sy vertzert

In hac secunda morte no habet potestatē ꝺe tali sed erūt sacerdotes dei et xpi et regnabunt cū illo mille annis.

Et cū consūmati fuerint mille anni solvetur sathanas de carcere suo et exibit et seducet gentes que sunt sup quatuor angelos terre gog et magog et congregabit eos in prelium quorū numerus est sicut harena maris. Et ascenderunt sup latitudinē terre et circuierūt castra sanctorum et ciuitatem dilectam. et descendit ignis de celo a deo et deuorabit eos.

ctc diabolus qui deducebat eos missus est in stagnū ignis et sulphuris vbi et bestia
et pseudo pphete cruciabuntur die ac nocte in secula seculorum:

et mundi thronū magnū candidū et sedentē sup eū a cui? conspectu fugit celum et
terra et locus non est inuentus ab eis et mortuos magnos et pusillos stantes in conspectu throni et libri aperti sunt et alius liber apertus est qui est vite et
iudicati sunt mortui ex his que scripta sunt in libris secundum opa eorum

et dedit mare mortuos suos qui in eo erant et mors et infernus dederunt
mortuos suos que in ipis erant et iudicatū est de singulis secūn opa eorum et
infernus et mors missi sunt in stagnū ignis est hec mors secūda stagnū ig-
nis est et qđ non est inuentus in libro vite scriptus missus est in stagnum ignis:

Vnd sant sach daz der drudel der daz voulke alsp
ver wenyt hatte wart yrborffen in dy helle des
bernenden feůrs vnd pebeyrels dae dy bessta vn
der valsche prophetu yre piniget werden dayh
vnd narht in werlde der werlden

Dar na sach sant johan eyne yrosse thronn
vnd sach dar op eyne sitzen van des angesichte
so fluet der hymel vnd auch dy erde vnd vam
yn en yst myt fremden wunden keyne stadt vn
sach auch dy toden grosse vnd cleyne staen
vur dem angesichte des throynus vnd sach
daz dy bucher ware uff yedam vnd auch
daz ander buech daz da yst daz buech des
lebens vnd da seyn yerichtet wurde dy tod
van den ythynen dy da seyn yesthryben yn
uden buechen eyn yeliche na seyne werke
vnd daz mer haut yeyheben seyne toden dy yn
yme ware vnd der tod vnd dy helle hant
auch yeyeben yre tode dy yn yme ware vnd
dae yst yerichtet wurden van eyme yeliche
na seynd werken vnd dy helle vnd der tod
dy seyn yesant in daz ebinge feůr der hellen
daz yst der ander tod / daz ebinge feůr vnd so
wer da myt yst yesthryben fremden in deme
buche des lebens der yst yeschicht in daz ebinge
feůr der hellen

Dar na sach sanct Johand die heilige mulle stadt Jherusalem alse
kommen van deme hymmele vnd was van gode bereit wie eyne
brunt dy da gezieret ist gegen medue vnd honste eyne groisse
schone van deme hymmel sprechen alsó vnd sich den tauber nakel
gotz mit den mynschen vnd er wirt mit yn wonen vnd sy
werden auch wesen seyn voulk vnd der got mit yn wirt
wesen yre got vnd got wirt auch abedrugge alle trene va
yren ougen vnd mit yn so en wirt auch nesen keyn
todt noch schreyen noch roysse noch bedrubnisse en wirt
myt me mit yn wesen dy vor abegangne seyn vnd der
da sass in deme throne der sprach syeh ich machte alle
dinck nulle vnd sprach vorst du salt schreiben desse
worst wante desse wort seyn aller getruwest vnd
waer vnd sprach zu mir es ist nu geschehen ich byn
alpha vnd o

Dar na quam eyn van den sybe engelen der da hatte
dy aller nigeste plagen vnd was mit sanct Johanne redd
vnd sprach kom ich sal dich wysen dy nuge brunt dy hayss
worde hoyd berch vnd wysste yme yn den geiste uff eyne
hoer alse kome van deme hymmele vnd hatte in sich dy kebte
gotz vnd daz licht was gleich eyme edelen gesteyne gleich
deme steyne jaspis vnd crystalle vnd hatte eyne groisse hacye
mure vnd hatte xy porte vnd uiden xy porte xy horne
dar ynne stunden gesthrieben dy xy geslechte van yshahel
nidaz osten stunden drey porten vnd yn daz nosten drey yn daz
norden drey vnd nidaz wosten drey // vnd dy mure der stadt hatte
auch xy fundamenta dar ynne stunden gesthrieben dy xy namen
der apostelen des lames vnd der engel der mit yme reden was
der hatte eyne mayse dy was van gonlde vnd was gestalt alsó
eyn rute vnd was messen dy stadt porte vnd mure vnd dy
stadt was gleich vierkant so breit alsó lanck vnd dy stadt was
tzwelff tusent stadia lanck vnd dy hacyhde was der mure dry
vnd vierzig ventzich manus cleuchen hacyh vnd dy gestalt der
muren was van edelem gesteyne vnd daz voulk wandert da
yn yrme lichte vnd dy konynge der erden dy hacht yre ere
yn ir vnd ir porten en werden den dagh nicht gesloysen vnd
dar en ist keyn nacht vnd yn der stadt wirt den voulke vnd
ere vnd vrende vnd nidy stadt en mach nicht kome daz be
flecket sey vnd dy vnmynscheliche dinge dem vnd dy logen
haftigen en mogen nicht dar yn kome vnd dar en mach
nymmer nicht kome dan dy geschrieben sten in deme boche
des lebens

Et ostendit mihi fluuiū aque vite splendidū tamq̃ cristallū p̃cedēte
de sede dei et agni ī medio platee eius et ex utraq; pte fluuij lignū
vite afferēs fructus xij. p menses singulos reddēs fructū suū
et folia ligni ad salutē gentiū. Et oē maledictū nō erit amplius sed
sedes dei et agni ī ipsa erūt et serui ei⁹ seruient illi et vide
būt faciē eius et nomē eius ī frontib⁹ eor⁹ et nox ultra nō erit et nō egebūt
lumine lucerne neq; lumine solis quia dñs deus illuminabit illos et regna
bunt ī secula seculoꝝ. Et ait mihi hec uba fidelia sunt et uerax est dñs deus
spūū prophetaꝝ misit angelū suū ostēde seruis suis q̃ oportet fieri cito. Et ec
ce uenio velociter beatus qui custodit uba prophetie libri huius. Ego

Et postquā audiui et uidi cecidi ut adorarem
ante pedes angeli qui mihi hec ostendebat. Et dixit mihi
vide ne feceris. Conseruus tuus sum et fratrū tuoꝝ prophetarū
et eoꝝ qui seruant uerba libri huius deum adora.

Vnd der engel weyſete ſant Johanne dy bronne
des lebens dy waren ſtheyne als eyn cr-ſtall
vnd waren anſſyhcen van deme ſtacle des gotz
vnd des lames en mieten yn yrer ſtrauſſe vnd
zu beiden ſeiten des bronns ſtunt dez houltz des
lebens vnd waz brengt ſin frnchte alle maynt
ſeyn ſunderlingē frnchte vnd dy blader des houltz
dy ſeyn zu heyl dem volcke vnd alle maledyczonge
en iſt nyet me dae ſonder der ſtael gotz vnd des
lames ward yn yrme angeſichte vnd ſeyne
knechte dy deynē yme vnd ſy werde auch ſehe
ſeyn angeſichte vnd yre name in yren ſtyrnen
vnd da en wynt auch ſunbaz keyn nacht mer ſey
dy en bedurffen auch nyet des lichtz der mane
noch auch der ſonne wanne gott der he wynt
ſy erluchten vnd wirt regnieren in werlde
der werlden Vnd deſſe wort dy ſeyn alle
getruwelbeſt vnd war vnd got der he der
da iſt eyn gezeyt der ppheten der hant anſyge
ſtuklet ſeyne engel ſeyne knechte zu oſſen
baren dy dinge dy balde moyſſen geſchee
vnd ſprecht ſuch ich kome balde ſelich iſt der
dy da verbaut dy prophetzie dyſſ buchs Dan
na do ſant Johan deſſe dinge geſehen vnd gehort
hatte do viel er nyder vmb dy voyſſe des engels
der yme deſſe dinge gezeyget hatte der ſprach
zu ſant Johanne ſych daz du des nyet me tuſt
deyne mit knechten vnd mit brodern der pro
pheten vnd der gehorſam dy da verbaut dy
wort deſſes buches du ſalt alleyne got anbede

Dar-na qua vnser Herre zu sant Johanne vnd
sprach du salt betzeichene dy prophetzie dyss
bouchs wanne dy tzeit ist nahen hy bey vnd wer
da sthedelich seyn wylle der sey sthedelich noch by
eben da stenckende sey der stenckte noch vnd wer
da rechtevndich sey der do seyne recht vndrechen
nach Sych ich komen balde vnd meyn lonn ist
mit mir zu yeben eyne jeglichen na seyne werke
Ich bin alpha vnd o der erste vnd der aller nó
yngste anbeyn vnd ende selich seyn dy da nepthe
ny stacken vff daz ir macht sey zu dem holtze des
lebens vnd vff daz sy mogen yngen dirch dy
portze zu dy stadt dy hunde dy tyfftygen vn
dy vnkeuschen vnd dy anebeter der abgode en
maghen met mytham in dy stadt Ich bin Jhus
vnd ham auß gesthickt meyne engel desse dinge
zu betzugen vnd zu offenbare den kirche Ich bin
eyne wurtzel vnd eyn geslechte davitz vnd eyn
sthynende morgen sterne vnd der brinderyam vn
bitten sprechen kome werda wille vnd neme daz
wasser des lebens vergebens Ich mit tzugen
allen den yhene dy da hore dy Jphetzie dyss
bouchs Bo wer da zu setzet vff den wile got
setze dy plagen dy in dessem bouche yesthn
stain vnd wer da van nympt von deme bilde
got neme seyne teil van deme bouche des lebens
vnd der vnsers yetzouchnusse bekliert der sprichet
Ich komme balde ame
Da sant Johand wider zu der stadt quam do luffen
yme entgain vnd manchen vnd man vnd sprache
selich ist der dy da komet in dem name des hé
Al hye wart eyne vrauwe drusiana yenant
dirch daz gebet sant Johans upgeweckt vnd dem
tode wanet sy yn yrme leben alle tzeit sant Johan
plach zu deyne vnd na zo vorhten

Sanct Johan der sprichet der narre desser werlt
ist verfmacht der van allen minden gelobt wirt
vranke der wirt des gotlichs orteils verdompt
Gelich als eyne bose medicina da van der seeche
myet genesen kan also ist auch eyne lere da van
dy sunden myet verdrifflich werden

Desse tzehene Jungelinge dy gaben sanct Johad
alle ir gract daz er daz gelde yden armme dar
na do wart es sy ruwen daz erbunte sanct Johad
vnd sprach zu yn gehent an daz mer vnd
lesent myt de angele uber der steynleyn
vnd hoult od gerten vnd do sy daz toden vy
yme brachten do verwandelte er daz in daz
beste gould vnd edel gesteyne / dar na do desse
tzwene dis sagen vnd gingen yn ir hertze
vnd bedachte sich vnd baten gnade do vam ge
heysthe des apostels brachte sy daz wider an
daz meer vnd es verwandelte sich wider
in seyn myste wesen

Do liete sanct Johad sein gebet zu gode vnd
der tempel diane der ist verstoret vnd dy
abgode seyn zu brechen do dmith daz gerichte
vnder daz voulk quam do wart er dacht vnd
dmith dy bisschoffe der abgode gebonden wy sy
yme myt tobrochem fenyne wolden to verfuche
vnd toden

Do sanct Johan dese tzwene toden sach lyge
dy vah deme fenynne yr storben waren do nam
er den belt mit deme fenynne in seyn hant
und machte dar vber eyn tzeichen des cruzes
vnd dranck den fenyn wanez in sich vnd wrack
vnzelichet van danen dar enbe heynnte daz
genade alle same got loben

Der na sprach sanct Johan seyn gebet zu
gode also sich sitzen dri dank he ihu crist
daz du mich gelbendiget hast zu lade zu
deyner spysen du salt wyssen daz ich des
van wanezem & myme hertze deyner begert
habe ꝛc

Do sanct Johan seyn gebet also zu gode gethan
hatte do quam vber yn alsa groisse clar
heyt daz yn nymant gesehen mochte dar st
der sanct Johan da van vnser here sprach
zu sanct Petir alsus wyl ich yne bleyben lyc
bis ich kome vnd yn seyne grabe en ist
nyet funden vnnden dan hemelsch brot
daz man noch hute by tage in sharmyne
sehen mach ꝛc

deo gracias

Johannes

ctus iohes iacentibus mortuus ex gustu venen[i] ascpens calicē et fugiū eius
tes totū venenū bibit et nulla lesione mansit Quapter deū oīs laudāe experūt

nalas tibi domine ihū qui me digna
es ad tuas epulas suscipere sicut
ex toto corde desiderabam te :—

Cum ante oīq̄ sepulcr[um] beati iohā
nes tanta lux sup eū emicuit q̄
nullus ī eū respicere potuit Ihe
sus iohes deq̄ oīa direxit ad pe
trū sic eum uolo manere donec ue
niā ī sepulchro eius Michi usq̄
manua inuentum est q̄ usq; hodie
scaturire creatum :—

Wy wol pfylosophos in dem dryttē bouch ethicorū
schryfft dass boud allen erschrecklichem dinge So
yst aller erschrecklichst der dott des lychams Nochtant
So yst er mit zo glichem dem tode der selen As ambrosius
sprach yss yst merer schade vorlosth eyner sele dann du
dusint lycham As sancto bernhardus sprycht Alle dysse werē
den yst mit zo glichem mitschen der werdem von einer sele
So viel mer er werlosth vnd werdicher as die sele edeler vñ
vnd kostlicher yst dan der lycham want die sele in edelre
yst dan der lycham dar vmb yst der synt do swerlicher die
zo brenghen in die den ewigē dott vnd quelet den mē
schen an synen lesten ende mit macherley qwal tyrannen So yst es
wol nott dass sich der mēsch wol vorsy dass er mit dem ewigē
dode nit vorloren werde Dar vmb yst wol zo dem dass ein yg
lich mēsch dysse kunst von sterbē vor augē habe vnd dar
er sin leste ende gemēdenck Vsant gregorius sprycht wan ein
mēsch sorget sere vmb gutt zo dem der alle tzyt gedenckt aen sin
lest ende wat yst yss dass man mezecket myss wal so machtma
yn vil lycht weder-staen As auch geschrebē stet yst yss dass
man zo kūnēde dinge vor wyss so mag man sych do lich
licher vordragē Aber lancksam vnd aller seldenst schicket sich
ein mēsch zo sterbē wan der da meynt lange zo leben vnd so
hoffen kompt dem mēschē von yn geboret des yrrtz wan
vil mēschē haben sich wesumpt myt dysse yrrige hoffe vñ
sin gestorbe mit clener vnachtsyt vnd vngeschickt Dar yn
sal man dem sychē kēnē trost zo sagē zo lebē wan nit
keyserber von paryss sprycht by solche valsche troist vñ ydel
hoffen zo dem leben kompt der mēsch dick in sele vordampnus
dar vmb sal man vor alle dinge den sterbēde mēschē vor auss
gan vnd vnder wysse yn alle dinge zo der sele selicheyt vnd zo
dem beste dass er gelebē als den yst cristē mēsch schuldig yss zo
gelebē vnd dass er sych erfarē dass er moge sterbē als ein gu
cristen mensch in de gelauben gotz vnd der heligen kyrchen

Zo dem anderen male daß der sych gedenckt daß er
Gott swerlich ertzornet habe vnd daß er dan waren
rwen habe Zo dem dryttē male daß er gruntze offsatz vorsatz
habe off er lehmlich vorby lie daß er meyne sondigen w
olle Zo dem dryttē male Zo dem vierdē male daß er
vorgebe den die ym myssdam haint vmb gotz wille
Zo dem funfften male daß er wyder kere daß er myt
vnrecht Zo dem sestē male daß er erkenne daß xpus
vmb synen wille gestorben ist vnd daß er gelaube er mocht
anders nit behalden sin dan durch den vordienst xpi vnd
sin lidē do von hy gode danck sal sagen na syner vor
nogunst vnd antwert dem mesthym off dy stucke allen mit
dem hertzen das yst ein tzeychen Zo hoffen daß er sy von
der sthaven der seligen Dar na sal man den mesthym be
engen daß er nit phae sin crystlich recht vnd daß sacra
ment Zo dem yesten habe ware rwen vnd gantze bicht
spreche ob der mesth an synē lesten nymat by sych hett
der yn also vnderwyst Vān dyssen voir gesthreben punte
So sal der sych fal sych sahen vnder wysen vn ze mercke
ob er auch gerecht sy Vnd sthen daß vorgesthreben yst vnd ist
er also gestalt als vor gesthreben ist alle sin lidē von tzyd zu tzyden pope
Zo zydē yn synē hertzen oberdencken wat by solche oberdencken
so wellent sy alle bekoronet da mit sy der vyent zuer volge verlorē wirdē
solde Dar vmb here sal der gode erdicht gelien sunst gude m
sprachen aber yn gelouen vnd daß der gelaube erlosen aber des
gluchnus der figuren den synen vnd di von em exempel nemen solde
Dar vmb wer wols sterben wille der zuerdencke vnd mercke
allen daß vorgesthreben ist vnd here daß er nach gesthreben volget

Mit dem male daß der gelaube ist ein fondament des
mesthym selicheyt sonder solchem gelaubin wyrdt
nyemant behalden blibin wan als vns Augustinus spricht
der gelaube ist ein fondament aller togent vnd ein becken
des mesthym selicheyt. sonder solchem gelaube wyrdt
nyemant komen zo der getzaale der kinder gotz vnd alle
selicheyt sonder der gelaube yst vorgebet ehe vmb der-
duvel alle tzyt wesende ist ein affreder des mesthym
selicheyt vnd oibet sich mit alle synen macht den me
sthym zo bringin von dem gelaubin vnd sonderlinge
in der lestin not ader zo dem myslin den mesthe zo
verleyden ader zo bedrygin vnd spricht du vnselighes
mesth du stest in groißer tzwyvelung ess nyst nit as du
gelaubest ader as man dir predichet ess en ist keyn holle
dy yst zo bruchin so was der mesth thut ja daß sich em
mesth selber eder eine andin tout as wol gesthyt yst off yst
daß er allzode am bete gluich den bongst der heydin daß yst
an dem ende alles gluich wat nyemat kompt weder der din-
de vaichet sagte ullier gelaube en ist nit in dyssin vnd
der slechtin so arbeit der duvel den mesthym en synen leste
not alss zo bezigt von dem gelauben wat wan er weyß daß
dy fondament boese yst so moiß der gantze bulke vallen daß ist
so yst zo wyssin daß der duvel der gelaube
den mesthym zo keiner bekerongt tzwingen kan vn
in keyner maneronge kan her dem mesthym dem consent
gebin So lieget der mesth synre vorstentnyst haut yst en wee
daß vm der mesth offenbare gelde werden alle tzyt zo verhoi
den ist als sanctus paulus spricht der getruwe got lest uch
uit tempteren boue daß er vor mucht uwer vorlangen uch
nach der bekerongt vorrt gham in degedin off daß ir des ster-
kaß wyder staen mocht aller boesin bekerongt

Secket wy der engel sprecht zo de meschm O du mesch
nit engeleube den fenynden nitebrnden des dunels wat hy lo
gen haistet yst vnd wyt smer logen hatt er vns elderen ad
vnd euen bedrogen her vmb in saltu nit tzuwyuelen in dem
gelaubm vnd off yes nit enkent begryffen so were de gelau
be nit vorstentlich 2 Der gelaube hat keyne vorgynst da
de i-delicheyt von hat daß beuelt Als auch sanctus paulus
sprecht zo den ebrehen in synē xi. trapp Jß ist vnmogelich
gode zo beualen zo sin sonder gelaubm Jsahes sprecht in sy
nen drytten cappittel der mesch der nit engeleubet der yst
beuor vor ortel Sanctus bnhardus sprecht der gelaube yst
daß yst anbeghyn vnder allen dogedm Gelichtes zo dē motter
der eyn zo mitphange der gelaubm dan daß leuendt xpi
buch merckt den gelaubm der selugen altuedder abrahā
vnd ysack Jacob vnd etliche heydē als Job vnd Jacob der
gezeugnet vrauwen vnd der apostoln meytzler vnd con
fessorē vnd iouffrauwē sy alle wolch by dem gelauben
gotz sin behalden Petrus hat dorch den gelaube off das
wasser gestanden Johannes dranck fenyn sonder schaden
vnd vil tzeichē die geschehen sin by dem gelaubm 2 Der gelau
be yst von gode gebenedyt Daz vmb sal ein mesch vast merc
stain der temptacien des dunels vnd gelaubē in daß schyne da
vns moder die helige kyrch in gelaubet wat der in mach nomen
mer me vortzuwuchē wat sy wirt regiert von dem helige gest

Y Tu sollin alle meschm merckm zwo punten wat wan
er bekent wirt vntpheē den gelaubm zom yestm yst not
wat sonder den gelaubm mag nymat behalden werdē
Zo dem anderm male yst nutzlich als vnse here sprecht Den
gelaubm ist alle dmg mogelich want alle die da gelaubē
vnd byddm sollin mitphaen Sege man sal dem sychm den ge
laubm mit harter stym vorsprechm off daß er da von er
stecket werde vnd der dunel dannen stheyde

Se[illegible]
Fugiamus
Occidamus
[illegible]

Fermanus es
Verinus es
Vitalis
Verdus
Mirabilis

Zom tzweyte male so bekennt der duuel den mēsthym nut
vortzwyuelongt die da yst weder daß hoffen daß der mēsth
sal habēn in got wat daß der mēsth nūe went gepyget
mit cranckeyt an dem lycham so brenget ym der duuel ey
pyn off die ander vnd brenght ym for alle sin sonde vn
sonderlingen die der mēsth nit gebychtet haut off daß er
yn da mit mocht brengen in bekorongt vnd tzwyuel vnd
sprecht du armer mēsth nu besthauc dyn sonde die sin alß
greiß daß du nōmer genaide machs erbeyten vnd machs
wol spreche mit cleyn myn bosthcyt ist viel geroßer den
die genade die ich erbeyten kan Sych wy hayst die gebot
gotz oberdretein wat du in hayst dine got bouen alle nit lyp
gehatt du hayst den ludē vnrecht gedayn du weyst wol
daß nymat mag behalden werdē lyn halt die gebot
gotz nu bystu gelobest hoffertich gyrych vnkusch gulsuchig
tzornig hefftig vnd hayst dine eben mēsthen vnrecht ge
thane yn dyssen sondē haystu gelebet vnd hayst dick male
horen predigen daß der mēsth durch einer tot sondē wil
lin vordenet sy du hayst auch die werck der barmhertzicheit
nit er vollet vilech doch der here in dem leste besonder rycher
tet in der tzit wan er sprecht gheet yr zo den zo der linc
ken hant gheet in daß ewige fuer Want ich bin dorstich ge
west du in hayst mich nit gedrencket Ich bin hongerich ge
west du in hayst mich nit gespyset Oystu wol wie viel mē
sthen in der gotz gelebet vnd gearbeit habe die sich dochten
en dorfften vor mehen yrs heyls wat nymat en weyß ob er
yß doch haß ader doch lybe vnd ist sy dar vmb en went
dar kein trost zo gelaßen dorch die wonderlich barmhertzicheit
der duuel den mēsthen in tzwyuel der doch bouē alle boese
yst Wat der mēsth die barmhertzicheit gotz vorsmahet als
vns der gheet betzuget die barmhertzicheit gotz sy by vns
wat wir in sin nit vortzyrt Got in vorsmahet kein
dinst me dan den mēsthen der da vortzwyuelt

O mesth war vmb vortzwyuelstu hettes du so viel mords
gedan vnd gestolen als viel tzopffen wassers vnd sandes als
in dem mere yst vnd hettestu alle der werlt sonde gethaen
vnd hettes auch von den sunden nit gebychtet noch buss
gedayn vnd auch noch nit dar tzo gesthicket werst du
sonde zo buchtin nochtant en saltu nit vortzwyuelen wat
in der not so yss genouch du ware rulbe Als der psalmist
besthrybet vnd sprecht Got du m wilst nit vorsmahen
ein ötmodich rulbich hertz vnd der pphet ezechiel
sprecht vnd sthrybet zo wil welcher tzit [illegible] der
sonder vor sin sonde so wurt er gesont Sct Bernhardus
sprecht die barmhertzicheyt gotz yst viel merer dan ey
gelych vdelheyt Augustinus sprecht got der mach viel me
barmhertzicheit sin dan der sonder sonden kan vnd off
du vorstonde dass du m die getzale der vordempten ge
rechnit werst nochtant en saltu nit vortzwyuelen Wat
man nit dem tzwyuel nit me gedun m kan dan die barm
hertzicheyt gotz suchen vnd ertzornen vnd des mesthe son
de vil da mer besweret werdn nit der elbigen pyne Ci
sto ist woedn sonder an sthoit getrutzuget vnd nit vor den
rechtuerdige als er selber sprecht Ich bin nit kome zo hes
sen die gerechtin aber ich bin kome dorch der sonder biv
illen vy ein exempel an sant petert der xpus verlouent
sant paulus der die halgin ertzchin vor volgete matheus
vnd zacheus maria magdalena die vraue die da was vmb
vangen in duer sprele vnd aen den sthecher der by crystus
ain dem creutz hynt So wan der mesth vellet in bekordet
so sal er gedenckin dass die bekorong sneder yst vnd vor
dampliche aller sunden vnd man sal ze hern stat geue
n des mesthm hertz wy groiss auch die sonde sin Augu
stinus sprecht dass iudas nit sonde tode mit dem tzwyuel
dan die joedn die xpm toten Crysostomus sthrybet hoffen
yst ein ancker vnss heyls ein fondament vnss lebens vn
ein gekeyt man in dem hymel

Demuania respons...
Victima nostra...

Trouuras auuis
Jnuenue thesauro

Die dryttie bekoronck des duuels dat ist gier-heyt
da mit die werntlich vnd die vleysthlich vrunde den
mesthm aen fechtm daß ist gryß hm dem ab dorch
die huisfraussse vnd vrunde lystlich gehalt hauen
dorch willm der du wyll den mesthm zo male sere
in synre lestm verert vnd sprecht O du armer
mesth m morsen lynder dr laß m alle tzytlich
dmge die mit groiß armot vorsamet sm dar tzo
reich dm huisfraue knoder vnd mede vnd dm beste
vrunde vnd able bestyelich dmge dysser werlde mit
den du vorvolcket hayst m gesellschaff zo wesen vn
groß tzyt mit yn hattes die wonderlich wyesst
der duuel dem mesthm m synre lestm nout vor
off daß er doch die tzytlich bestyde sych kere von
der myne gotz Dar vmb ist nout daß man den
sterbndm mesthm houdm sal off daß die lystlich
vrunde dem sychm m der doitz nout vt m gedechtms
brengte rychd vnd ander tzytlich dmge vorborgm
vocter dyn dem sychm daß sm gestlich vornofft gesß
et wat gyf sos zo male schedlich were vnd wan
dem sychm der gryst des heyls also ab getzogen yst so
yst aller meyst nout den mesthm aen zo routtm off
daz man yn von dem arme vnd vleysthch vnd zy
tlich dmge brengte wan der mesth m der leste not
da mit bekomert wyrt daz yst der selen zo male schr
delich vnd sorglich

Jch mensth kere dich oren von der doutlicher- jn gebot
des dauels unt welchem hy dich zo vorlbnden vnd
lich dnuge welcher- gedechtems dn- keyn selickeyt brenge
nuest Gedenck aen die wort die der here sprecht zo den
tzy alles daß er haut so en nachter mit werde nyyn
vader vnd mouder- hussraue vnd kinder- swester
vnd beoudet so m nach er mit werdn nyyn discypel
Jnse here sprecht auch zo dem die alle dnest ouer gebn
alle die ouer-gebonst yrer- huser- swester- vader- vnd
mouder hussrau vnd kinder- ader- sind achtet dorch
unnd namen dem wirt ich hondert valt yr werder-
gebn vnd daß reych der- hymel sal er besitzen Ge
denck auch daß groiß armoit yrsers heren hangende
an dem crutze so wer ymb dnes willen haut ouer
gebn sin monter sin discypeln vnd sin honsen
Auch gedenck wy manich heilige sinckern vnd san
ctynen haben ouer gebn yr gout vnd beswde off der
sy mogen haren dy stym kompt yr gebenedyte nyys
vaders vnd besitzet daß reych nyys vaders daß uch be
reyt yst von beginn dysser- werlt

Jch mensth dnecke daß en dn hertz vnd salt reechn alle
tzyitlich vorgenecklich dnest mit anders den semen
vnd kere dych zo wilder armoit so muchstu horen des
vrunt liche wort daß xpus sprecht selich sint die ar
men von geyst want daß hymel yst yr dar ymb
bewde dych got der du- gnedt wirt daß elbege reych
vnd setz alle dn hoffen in got Der- mensth der alsd
bekont wirt der sal dencke zo dem yeste was gnedo
nuss sprecht zo dem yeste alaus gnedo nus Der mensth
der da bynt der mensth der da lyt der mensth der da lyt
haut die creatur der cadd der wirt auch verwandelt vem
der got luch er lyblen zo dem anderen sal der sych ge
denck in daß wirt here daß vns hre sprecht selich sint die
arme vem geist

Mulieres quid ploratis
Nolite mecum
Quid faciam

Ene ihesu pena patiẽ
ihesu dapneum

Die vurde bekoronet ist vngeduldicheyt da der vyt
den menschen mit pynen vnd spzuch waz vmb hais
dis swere pyn so sere vnvordechlich vnd dyr-
creaturen off erdin affe nemen mach vnd dir gnist vnd
wol is stet geschrzebin in den pyne bekoronet daß
genade by sy wat vy wel dich die carneleyt beswert
so en yst doch nymant der mit lidin mit dir haue
daß dick wol geschynt sonder ryde dir vrnt habin wol
mit lidin mit dir mit dem munde ader mit dem
hertzin off der dot dorch dins gutz willin vidt wan
du tot byst sollin sy dir dine lichnā nan so lanc lien
stin bouen erdin als sal yn zo lanc wedin vor alle yr
gut Dy dyssin vnd anderen sal der vynt den mensch
breugint us der vryne gotz in vngeduld vnd in vorcht
daß er alle sin woltage mit vorlysin mach Dis is zo
wyssin daß der sterbende mensch lidin mois die aller-
meyste pyn vnd sonderlinge vellet von dem natur-
lichen tode wer by pestelentzen by apostemē febres
quitzonet vnd ander zofellende pyn da von daß der
tot vnleidlich is dan er natuerlich were vnd man vr
lyget die geschrzeben die da lidin die aller meyste pyn vn
bereyt vnd vnvordechlich vnd mormerten daß sy vo
grosser pyne dot werdin vnd vngeduldich do dorch
daß sy vallin von der lyde gotz want sy schuldich wa
ren alle dinch zo lidin Also als Ihezus crist sprecht
so wer den dot der carneleyt lydet mit vngeduld daz
ist ein tzeichen dez er gut mit hyr haut vnd pauly
sprecht myn geduldicheyt yst eyn tzeiche gude trechheit

Ach mesth bis gedultich in diner crancheyt wart
von vngedolt kompet dyner selen nit nutz dan ich
ter deyl als gregorius spricht die vngedultigen sollen
nit phuen. daß rith der hymel laß dich nit vordryß
in diner crancheyt die doch cleyn yst vnt thone
dynen vordynst als gregorius sprecht daß got gyfft
dem mesthyn die crancheyt vnd ander zo vellich
lichdin daß dout er von rechter barmhertzikeyt off
daß er nit en ghee in die ewige wrach luctus thus
sprecht ein wartzeychen der wedamptnis daß yst
wolkyst des fleysthes vnd lyst habin der wellt

Vngedolt myssthaft bicomt den mesthyn vnd
zucht yn. von gode want got sprecht wen ghe yst
sal testen off myne gedesame mesthyn vnd ont
wordichen hertzin zo dem anderen male mensen
nyt lichdin vordacht want vns sprecht von
yen selber ni wyst nit daß got lichdin solde vnd
also ghen in sin ere vreude gregorius sprecht
cruetzechicheyt in nyt nymat lichdin dan doch ge
dolt want gregorius sprecht daß yst meter vordynst
lichdin vordacht dan arbeydin in gudin tvechin der
selbe sprecht nyt mogen alle wesin meteker sonder
wert yst yf daß nyt gedult wachaftich in vns vo
vrazey

LABORAVIMUS ::
SUM CAPTIVATUS

Gloriare
Tales fortune in hoc
Cordis mentis
Exalta ydiam
Ydiota ydiotam

Die vunffte bekoronge des duuels is des mēsschen vor
gewallen vnd als der vynt den mēschen nit bringe
kan von sīne gelauben doreh die vorgwuelonge doreh
vnd vnd vroegedulicheyt dan bringt hy yn vor-
wyffelt vnd rechtueerdich dat sie sīn vnd sonder
linge deuote vnd jonge personen vnd alsō sprechende
ich wy vast byssu gelouest in dem gelauben wy starck
in dem gelauben vnd hoffen vnd gedult in drē lyde
vnd wy vel dogeden haistu bedwyst in dyn leuen duo
machs dich sere wel vrauwen wat du enbyst mit glych
anderen die vel quatz haint gedain vnd nochtat sint so
myt eyne sūsstzen zo hymel gefaren dar vmb ist uch alle
got sīn hyrnicht ich schuldich want du hayst yn getzalich
gedynet dar vmb saltu die crone intpfaen die dir be
reyt is me dan andē helgen mēschen des byssu wor
din dy dyssen vnd andē so arbet der duuel den mēsch
en zo brengen zo geyssliche hoverdyen adir zo sīns selbes
wol gewallen dass zo vorbeidne is zo male sorglich en schedlich

Zom yersten male want doreh die houerdie so wert der
mēsch glych dem duuel want allein doreh die hoffart
der engel gemacht wart zo eyne duuel zom andē male
so bewyst der mēsch gāde vndanckbecheyt vnd meynt
dass gut dass er habe gedayn dass er dass von yn selber
haue zom dryttē male magt sīn wol gewallen so groß
sīn dass er dar doreh vrede met wyte luchstens der strecht
den mēsch der sich selber rechtueerdiche wol vnd sich
von siner rechtueerdicheyt erhebet der selbe vellet

Der engel sprecht du armes mesth wâr vmb bystu ho
uerdich vnd rechtes dir selues zo daß du so stedes sys
me dem gelaubin in dem hoffin vnd in der gedolt wât
daß allein got zo sthrybmde yst wât du von der selues
nit gist in dust Als vnse here selues sprecht den mich
enkont yr mit gedon vort so sprecht der here So wer
syth erhoecht der wât groitmoudiget vnd sprunt ist yß
sach daß yr mit en werdint gliech as der aller cleynst so
yr nuget yr gut in gaen in daß riich der hymel Der
here sprecht outmoudige dich so wyrdestu er haue Sant
ruchstuns sprecht ist yß sach daß du dich outmoudich mach
so bonet got selber zo dir herrydest vnd ist yß sach daß
du dich erhebest so gheet got von dir dar vmb so here
dm gedancken von der houerdicheit wât got der den lucifer
genacht haut den aller sthonsten engel vnd doch die ho
fart ist wordin der alle hesslichs duuel vnd wart dar
vmb geworffin von dem hoechsten der hymel in der aller
dyffsten abgront der hellm Sant Bernhart sprecht ein
ouefauck vnd on sach aller vordempnus ist hoffart dar vm
ist sonderlinge zo merckin So wan der stebmde mesth sie
haut wirt doch hoffart so sal er zom yestm gedencken
daß die hoffart gode myssbaget vnd von solchen gedan
cken sal sich der mesth outmodige wât er weyss nit
ob er yß von haß oder von lybe weyrdet sy

Dar vmb sal der mesth nemt on exempel an sant an
thonius zo dem sprach der duuel Du enythonius du
yaist mich ouerwonden wânach dich wil erhebin so
duckest du dich nedert vnd wan ich dich vnder druck
so erhoeds du dich nedert zom auch male so sal er ge
dencken daß outmodich allem got beuallen yst do dych
nutphny die iuncfraue maria xpm vnd wart erhoet
bouen alle here der engel

Sic humus
Siwer boepmo
Vicus hm

Quem vobis manifestabo
Deu iusamo
Fuge vulnus
Amicum iustum
Consiliarius